

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 265.

Donnerstag, den 22. September.

1842.

Zur Beherzigung empfohlener Vorschlag.

Durch die in diesem verhängnisvollen Jahre leider so oft entstandenen Feuerbrünste wurden viele Warnungen in öffentlichen Blättern veranlaßt und Mittel vorgeschlagen, wodurch solchen Unglücksfällen vorgebeugt werden könnte. Aber noch wurde keine Stimme laut, ob auch ärmern Familien, deren ganzes Reichthum mit einem Worte nur in Mobilien besteht, ein Weg offen stehe, im Fall eines Unglücks mit wenigen Unkosten sich gegen die Gefahr, ihre ganze Existenz zu verlieren, zu sichern, und sich die Beruhigung zu verschaffen, fremde Unterstützung entbehren zu können, die ohnedem bei den jetzt so häufigen Anprüchen, selbst bei der wärmsten Theilnahme, sich einschränken möchte. Es ist daher des Einsenders Absicht, auf die so wohlthätig wirkenden Feuer-Versicherungs-Anstalten aufmerksam zu machen, die wenigstens unter den Classen, die deren Vermittelung am nöthigsten bedürfen, noch nicht hinlänglich bekannt zu sein scheinen.

Auch dem weniger Bemittelten geben diese Anstalten Gelegenheit, mit einer unbedeutenden jährlichen Ausgabe das Gefühl steter Furcht, Angst und Sorge, was im Falle eines Brandunglücks aus ihm und seiner Familie werden würde, zu mildern und zu beruhigen. Man werfe mir ja nicht etwa ein, wie schwer es ohnedem falle, bei den jetzigen Zeiten nur die dringendsten Bedürfnisse zu befriedigen. Es müßte ganz schlimm um einen Familienvater stehen, wenn er diese kleine Ausgabe, die eigentlich noch vor dem Brode vorgehen sollte, nicht erübrigen könnte, und nicht lieber, um solche zu decken, nur monatlich ein Mal sich zum Glück seiner Familie, dem Genuße eines einzigen Kruges Bier entsagen könnte.

Redacteur: Dr. Gretschel.

Nothwendige Subhastation. Von den unterzeichneten Verichtern soll einer ausbeklagten Schuld halber das **Johann Friedrich Schmidten** zugehörige, sub No. 75 des hiesigen Brandcatasters verzeichnete, an dem von Boikmarktendorf nach Schönfeld führenden Kirchwege, dicht an der Leipzig-Drebnauer Eisenbahn gelegene, nicht langst erst neuerbaute Haus, sammt allem Ein- und Zubehör, insbesondere drei dazu gehörigen, zu Bauplätzen geeigneten, dormalen als Gartenland benutzten Parzellen, welches von dem Gewerken ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben und Oblasten auf 3215 Thlr. 6 Ngr. gewürdet worden ist und dormalen jährlich 109 Thlr. einbringt, kommenden 23. September d. J.

öffentlich versteigert werden.

Kaufslustige werden daher andurch vorgeladen, sich am ge-

Manche mögen sich vielleicht auch vorstellen, daß die Versicherung selbst mit vielen Schwierigkeiten verknüpft sei; allein sie können mit Gewißheit darauf rechnen, daß die hiesigen Anstalten mit vorzüglicher Liberalität zu Werke gehen und jede mögliche Erleichterung gewähren.

Ein Wunsch dürfte jedoch noch zu thun sein, der gewiß nur ausgesprochen zu werden braucht, um von unserer, jedes wahrhaft Gute und Wohlthätige so bereitwillig befördernden Behörde Beherzigung zu finden, da dessen Erfüllung ein Hinderniß beseitigen möchte, welches vielleicht Manchem erschwert, sich zu versichern.

Es muß nämlich die obrigkeitlich: Genehmigung, versichern zu dürfen, eingeholt werden, für welche, die Summe sei so hoch oder niedrig sie nur immer wolle, mit 15 Ngr. berechnet wird. Derjenige, welcher Tausende zu versichern hat, wird diese Kleinigkeit nicht beachten und gern bezahlen; aber sie fällt dem um so schwerer, der vielleicht nur kaum so viel, am Ende gar noch weniger Prämie zu bezahlen haben würde. Ich bescheide mich gern, daß der damit beauftragte Expedient salarirt werden muß; allein wenn nach meinem unmaßgeblichen Vorschlage vielleicht nur die Versicherungen über 1000 Thaler jene 15 Ngr. zu bezahlen hätten, so dürfte der dadurch für die Sportel-Casse entstehende Ausfall kaum einige Hundert Thaler betragen. Es könnte sich dann Niemand, der jene Sicherungsmaßregel verabsäumt hätte, im Falle eines Unglücks (wofür uns der Himmel ferner behüten wolle) beklagen, wenn er dann aber auch weniger Unterstützung und Mitleid fände, und ich bin fest überzeugt, daß mein Vorschlag, der nur die besten Folgen haben könnte, nur angedeutet zu werden brauchte, um Berücksichtigung zu finden. Z.

dachten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle einzufinden, zum Bieten sich anzugeben, wegen ihrer Zahlungsfähigkeit und sonst sich genügend auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und zu gewarten, daß demjenigen, der nach 12 Uhr das höchste Gebot gethan, und nach dreimaligem Ausrufe behalten haben wird, das Grundstück zugeschlagen, überhaupt aber den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verfahren werden soll.

Die nähere Beschaffenheit dieses Grundstückes, so wie die darauf haftenden Abgaben und Oblasten und die Verkaufsbedingungen sind aus den in der Mierisch'schen und Winzer'schen Schenkewirtschaft alhier aushängenden Subhastations-Patenten zu ersehen. Schönfeld, am 16 Juli 1842.

Freiherrlich Everstein'sche Gerichte allda.
Dr. Carl Willwig, S. B.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 22. Septbr. zum zweiten Male: **Wiggingen**, oder: **Wie fesselt man die Gefangenen?** Lustspiel nach dem Engl. von Vogel. — **Samuel** — Herr **Baumeister** — als **letzte** Gastrolle.

Freitag den 23. Sept.: **Die Tochter des Regiments**, komische Oper von Donizetti.

Sonnabend den 24. Sept.: **Dskar**, oder: **So betrügt der Mann seine Frau**, Lustspiel nach dem Franz. von Bocai. Hierauf: **Der Dorfbarbier**, komische Oper von Schenk.

Leipziger Bank.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Herren Actionaire, daß Abdrücke der von der Leipziger Bank zu gebenden Uebersicht der im 1. Semester des 4. Rechnungsjahres stattgefundenen Geschäfte im Locale der Bank ausgegeben werden.

Leipzig, den 20. September 1842.

Das Directorium der Leipziger Bank.
Heinrich Poppe, **Friedr. Hermann**,
Vorstandender. Vollziehender.

Die

Schwimmanstalt

ist fortwährend von früh 6 bis Abends 7 Uhr geöffnet und ist der Oberschwimmmeister **März** stets anwesend.

Die Direction.
von **Corvin-Wiersbitzky**.

**Versteigerung eines Wasserwerks.**

Die Gesellschaft **Römer, Stumpf & Co.** hat sich wegen eingetretenen Sterbefalls und entsehrten Bohnsitzes der Theilhaber entschlossen, ihr bei Frauenalb in der Nähe von Karlsruhe gelegenes Wasserwerk

Sonnabend, den 15. October d. J.,

Nachmittag 2 Uhr

in **Ettlingen** im Gasthause zur **Sonne**, unter sehr annehmbaren Bedingungen einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Solches besteht aus einem Wohnhause mit Schreinerei und Schmiede, einem neu aufgeführten Fabrikgebäude an der Alb mit drei oberflächigen Wasserrädern, einer Grobsäge und zwei Fournierschneidemaschinen, Schuppen, Garten und Wiesenland, gerichtlich angeschlagen zu 8100 fl.

Bei der vorhandenen sehr beträchtlichen Wasserkraft und der vortheilhaften Lage an einer schönen Straße im Mittelpunkte der Städte **Pforzheim**, **Neuenbürg** und **Bernsbach**, in der Nähe des Rheins und der im Bau begriffenen Eisenbahn, dürfte sich das Etablissement vorzüglich auch zu einer Kunstmühle, Spinnerei oder sonstigen Fabrikanlage eignen.

Nähere Auskunft erteilen auf portofreie Briefe: Herr **W. Römer** in **Mannheim** und die Herren **Mathis** und **Leipheimer** in **Karlsruhe**.

Wesadreibuch und **Geschäftswegweiser**, 15 Ngr. — **Adreibuch** allein, 10 Ngr. Zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen, sowie im Adresscomptoir, Reichsstraße Nr. 11, im Hofe parterre.

Firmen aller Art fertigt schnell und billig **J. Drey**, Reichsstraße Nr. 55/579.

Die **Herren-Kleider-Wasch- u. Fleckenreinigungs-Anstalt** befindet sich **blanes Hof**, Eingang Nr. 3. 3 Treppen hoch, Stuben-Nr. 28. Auch werden alle Reparaturen der Sachen übernommen und schnell besorgt. **C. G. Liebers**.

Französisches Institut

zu

Leipzig.

Den 24. Sept. d. J. soll das laut Programm vom 1. Juli 1840, §. 10, stattfindende öffentliche Examen im franz. Inst. abgehalten und die §. 14 erwähnte Prämienvertheilung abermals vorgenommen werden. Die verschiedenen Classen werden ihr Examen in folgender Ordnung haben: 1) Von 2 bis $\frac{1}{2}$ 3 Uhr die Classe 5—8jähriger Knaben und Mädchen bei **Mlle. Wanner**; 2) von $\frac{1}{2}$ 3—3 Uhr die zweite Knabenclasse bei Herrn **Brandt**; 3) von 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr die zweite Mädchenclasse bei **Mde. Gotthardt**; 4) von $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr die erste Mädchenclasse bei **Mlle. Wanner**, und 5) von $\frac{3}{4}$ 5 bis 6 Uhr die erste Knabenclasse bei Herrn **Courvillier**. So wie vierteljährliche Versetzungsarbeiten den Platz der Schüler und Schülerinnen in den Classen, so hat das Michaelsexamen die öffentliche Controle zum Zweck. Ich erlaube mir daher die verehrten Aeltern und Pflege-Aeltern der Schüler und Schülerinnen, so wie überhaupt die Gönner des franz. Inst. und alle Freunde der franz. Sprache zu dem angefügten Examen ergebenst einzuladen.

Zugleich nehme ich mir die Freiheit, zu bemerken, daß von Mich. d. J. an Schüler und Schülerinnen jedes Alters und jeder Kenntnißstufe mit Vortheil placirt werden können, und spreche nur meine Ueberzeugung aus, wenn ich hinzufüge, daß die Anstalt, schon nach einem zweijährigen Bestehen, allen billigen Anforderungen zu entsprechen im Stande ist. — Da die neuen Cursus in den Knaben- und Mädchenclassen, so wie die Errichtung einer neuen Knaben- und einer neuen Mädchenclasse den 3. October stattfinden sollen, so bitte ich ergebenst die verehrten Aeltern, welche ihre Kinder dem Institut anzuvertrauen geneigt sind, die beabsichtigten Anmeldungen bis spätestens den 1. Oct. stattfinden zu lassen, weil gewisse Außerlichkeiten, die mit der Schülerzahl zusammenhängen, dann noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden. — Obgleich die sechs Abtheilungen der Herren und Damen zum großen Theil erst nach der Messe ihre Versammlungen wieder eröffnen, so würde es doch auch in Rücksicht auf sie sehr wünschenswert sein, wenn alle einzelnen Abtheilungen schon während der Messe gehörig regulirt werden könnten, indem rücksichtlich der neu Hinzutretenden Anzahl und Kenntnißstufe gleichmäßig in's Auge zu fassen sind.

In diesem Wintersemester werden sich unter der Leitung von gebornen Franzosen zwei Gesellschaften im Locale des franz. Inst. zu bloßer Conversation und Lectüre vereinigen. Die eine besteht aus erfahrenen Männern und Geschäftsleuten, welche überhaupt das früher Gelernte nicht gern vergessen möchten, die andere aus jungen Männern, welche sich besonders im Sprechen zu vervollkommen wünschen. Stets werden in den Zimmern die nöthigen Bequemlichkeiten, franz. Romane und Dramen, so wie die neuesten franz. Zeitungen zur Lectüre bereit liegen. Auch zu diesen Gesellschaften können noch mehr Herren treten, welche ähnliche Tendenzen verfolgen.

Etwas Genaueres über die Methode, welcher das franz. Inst. huldigt, ist in dem für das diesjährige Examen ausgegebenen Programm enthalten, wovon noch mehrere Exemplare im Inst. selbst (Peterskirchhof, goldner Hirsch, 1 Treppe) zu unentgeltlicher Abholung bereit liegen. Mündliche Auskunft über alle das Institut betreffende Fragen werde ich stets mit Vergnügen geben. Mit Bestimmtheit zu Hause anzutreffen bin ich jeden Morgen von 7—12 und jeden Nachmittag von 5—7 Uhr.

Leipzig, den 21. Sept. 1842.

C. L. Seyne.

Hierdurch machen wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir außer unserer Fabrik in Ronneburg von heute an ein Etablissement unter unserer Firma

H. Sieber & Hardegen

auf hiesigem Platze begründet haben, und empfehlen wir unser vollständig assortirtes Lager eigener Fabrik in glatten und fagonirten Tücheln, so wie verschiedenen halbseidenen Kleider- und Mäntelstoffen aufs Angelegentlichste.

Unser Lager befindet sich sowohl während der Messen, wie auch außer denselben: Tuchhalle, 1. Etage, Treppe A.
Leipzig, den 15. September 1842.

H. Sieber & Hardegen in Ronneburg und Leipzig.

Verkauf von Loosen der 5. Classe 22. Landeslotterie,

deren Ziehung vom 3. bis 14. October dauert, im Barfußgäßchen Nr. 7/181 parterre bei **J. G. Lunkenschein.**

* Zur 22. K. S. Landes-Lotterie 5r Classe, welche den 5. October zu ziehen anfängt, empfehle ich mich auch mit Kaufloosen, das ganze à 41 Thlr. Cour., halbe, Viertel und Achtel im Verhältniß, so wie ich mir zu bemerken erlaube, daß ich in den vorhergehenden 21 Lotterien die nachstehenden Gewinne in meiner Collection hatte.

4 mal . . . 100,000	:	2 mal . . . 50,000	Thlr.
1 mal . . . 12,000	:	2 mal . . . 10,000	:
3 mal . . . 5000	:	1 mal . . . 3000	:
1 mal . . . 2500	:	14 mal . . . 2000	:
1 mal . . . 1500	:	87 mal . . . 1000	=:

J. C. Kleine,

Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 13/175.

Meine Zwirn-, Garn- und Bandhandlung habe ich in die

Galleische Straße Nr. 8.

verlegt und bitte in meinem neuen Local mir das bisherige gültige Vertrauen zu schenken. **J. C. Richter.**

* Blumenfreunden zur Nachricht. *

Der erste Transport meiner Parlemer Blumenzwiebeln ist in bester Waare hier eingetroffen. Die Verzeichnisse darüber (welche eine reiche Auswahl enthalten) werden gratis gegeben; in demselben sind auch mehrere der beliebtesten Sorten Berliner Hyacinthen, in vorzüglich gesunden Zwiebeln, so wie auch echte Parlemer, und werden zu den billigsten Preisen verkauft: während der bevorstehenden Messe Petersstraße Nr. 41, in Hohmanns Hofe.

Leipzig, den 17. September 1842.

Carl Friedrich Rietschel, Handelsgärtner,
Querstraße Nr. 13.

Die naturtreuesten Portraits und Aufnahmen

werden in 3 bis 6 Secunden Sitzung à 2 1/2 bis 6 Thlr. Honorar für befriedigende Leistung täglich von 9 bis 3 Uhr, bei Regen im Zimmer von 10 bis 2 Uhr geliefert von **Herzberg & Sohn,**
Reichels Garten, Colonnaden Nr. 9.

Bruchbandagen,

für angebende wie für die schwersten Wunden, empfiehlt in der reichsten Auswahl

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Maschinen und Bruchbandagen an der chirurgischen Poliklinik zu Leipzig, Königs-Haus, am Markte Nr. 17/2 neben Auerbachs Hof.

* Briefe, Bittschreiben, Vorstellungen, Anzeigen und schriftliche Auflage aller Art, auch in franz. und engl. Sprache, werden schnell gefertigt und correcte Abschriften besorgt im Adr.-Comp'oir, Reichsstr. Nr. 11, im Hofe.

Zu verkaufen ist billig ein reinliches Familien-Feder-Bett: große Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe parterre.

Außer allen gewöhnlichen wohlfeilen und bereits rühmlich bekannten Stahlschreibfedern, habe ich einige neue, sehr gute Sorten aus der Fabrik von **Alexander & Comp.** in Birmingham erhalten und darunter eine wahrhaft ausgezeichnet schöne **Silberstahlfeder**, das Gros zu 2 Thlr. (im Duzend zu 6 Rthl.), die besonders Correspondenten, Schönschreibern, Lithographen und Zeichnern zu empfehlen ist.

Zugleich empfing ich wieder neuen Vorrath von der tief-schwarzen **Honer Tinte** in Krügen zu 4 und 12 Ngr.
Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.
(Lager von Kunst-, Galanterie- u. kurzen Waaren.)

Verkauf: In Neustadt Dresden ist ein schönes Gartengrundstück an lebhafter Straße unweit des Bahnhofes, aus hiesiger Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen und das Nähere in der Karolinenstraße Nr. 27/375, 2 Treppen hoch zu erfragen.

Verkauf: Zwei braune Wallach, 5jährig, fehlerfrei, stehen zum Verkauf: Kl. Windmühlengasse Nr. 6, parterre links.

Zu verkaufen sind billig einige reinliche Familienbetten, Nicolaistraße Nr. 28, die 2. Treppe rechts.

Verkauf. Eine Partie seidener Stoffe und verschiedene andere Artikel werden billig verkauft: Tuch. Treppe A., 2 Treppen hoch.

Empfehlung. Frische Preiselbeeren, Kieler geräucherte Lachsheringe und neue gebackene Pflaumen empfiehlt als ausgezeichnet **W. F. Winter,**
Königsplatz Nr. 12, d'urre Henne.

Anzeige. Mit fetten Dresdner Ganssen hält künftigen Freitag (Nachmittag) und Sonnabend als den 23. u. 24. Septbr. im Saalhofe zu den 3 Rosen in Leipzig feil
der Victualienhändler **Dölitzsch.**

Die ersten neuen Brathäringe

empfehlen billigst **W. Sever,** Nicol. Str. Nr. 50/600.

Genueser candirte Früchte in kleinen Kistchen, Genueser Citronat, candirte Pomeranzenschalen, Pistazien, Pieistini Dregio, Genueser Maccaroni, Tyroler Citronen, lange brin, canische und runde sicilianische Haselnüsse, Datteln, Trauens-Rosinen, feinste Schaalmandeln, feinste Capot- und Non-par-ille-Capers, französische Trüffel in Del und getrocknet feinste Vanille, grüne Oliven, franz. Cathar.-Pflaumen, Brunellen, Morcheln, Pariser Essig und Senf à l'Estragon, reinstes Prov.-Del, mal. Senfmehl in Blasen, Düsseldorf'ser Senf, engl. mixed pickles, indische Sopa, ostindischen candirten Ingber empfiehlt zu billigsten Preisen **J. U. Nürnberg,** am Markt Nr. 2/386.

Wilhelm Thümmeler,

Barfußgässchen No. 4,

empfehlen sein Lager von
echten und Bremer Cigarren.

Hollsteiner Butter

empfang eine zweite Sendung von gleicher Güte in Fässern von 2 — 2³/₄ Centner

W. Thümmler, Barfußgäßchen Nr. 4.

Der echte **Düsseldorfer Senf** ist frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

Localveränderung.**Z. A. Grünthal's**

Stickmusterverlag aus Berlin,

jetzt im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 10/608, neben der Löwenapotheke, früher am Markte neben der alten Waage, empfiehlt sein reichhaltiges Lager der allerneuesten Stickmuster.

Local-Veränderung.

Das Lager wollener Shawls, Tücher und Baumwollen-Baaren von **Salomon Simon** aus Berlin ist für diese und folgende Messen von der **Salle'schen Straße** nach der **Reichsstraße Nr. 13/543** verlegt worden.

Local-Veränderung.**G. Wilde & Comp.**

aus Annaberg

verlegen ihr Lager sächs. Spitzen, Blondes und Posamentir-Baaren in das Gewölbe Nr. 17/2 am Markte, zwischen Auerbachs Hofe und der Tuchhandlung des Herrn **Ferdinand Bruner**.

Feinste Chemisets à Dbd. 1¹/₃ — 2¹/₂ Thlr., ebenso Kragen und Manschetten in großer Auswahl: goldne Krone, 2 Treppen.

Taschenuhren-Gläser,

sowohl ordinaire, wie halbflache und chevés zu den Fabrikpreisen bei

J. B. Weber aus Schw. Gmünd.

Auch empfiehlt derselbe sein Lager von 6 und 8 Art. Gold- und 13lth. Silberwaaren auf dem Markte dem Salz-gäßchen gegenüber.

Anzeige. Unser Geschäftslocal befindet sich wie in den früheren Messen: Fürstenhaus, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage, wo wir während der ganzen Dauer dieser Messe anzutreffen sind.

Löfener & Schoch, aus Magdeburg.

Anzeige. Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich während der Messe, als vom 26. Septbr. bis 4. Octbr., in Leipzig in Stadt Hamburg, Nicolaisstraße, anzutreffen bin.

Carl Friedrich Gübner,
Wachstuchfabrikant und Leinenhändler
aus
Chemnitz.

Wm. Münch & Co.,
Bijouterie - Fabrikanten aus Stuttgart,
Beichsstr. No. 42/396.

Feine Pariser und andere Spielwaaren, darunter eine große Auswahl in geschmackvoll gekleideten Puppen zum Engros- und Detail-Verkauf, Schach-, Domino- und andere Gesellschaftsspiele und vielerlei nützliche Gegenstände für die Jugend, empfiehlt und verkauft billig

Carl Schubert,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Französ. Gesichts - Masken

en gros

empfehlen zu den billigsten Preisen

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin und Züllichau,

Reichsstraße Nr. 13/545, eine Treppe hoch, empfehlen ihr wohl sortirtes Lager der neuesten farbigen Seidenwaaren, in fagonnirten, quadrillirten, gestreiften, gemoorten Stoffen, schwarze seidene Baaren, seidene und Sammetwesten, Herrenhalstücher, Schlipse, Shawlons, Gaze-Charpes, Colliers und Cravatentücher u. s. w. u. s. w.

Christian Hansen

aus Hamburg

empfehlen zu dieser Messe sein assortirtes Lager von jütlandischen wollenen gestrickten Jacken, Hosen, Herren- und Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Bigogne-Damenstrümpfen, Bigogne-Jacken, Hosen: Reichsstraße, Kaisers Haus Nr. 38/432.

Daniel Schmidt

aus Johannegeorgenstadt
im sächsischen Erzgebirge

empfehlen sich auch diese Messe mit seinem wohl assortirten Waarenlager in Mull- und Bobbinet-, Seidenblonden-Stick- und Näherei, von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, als Kragen, Schleier, Tücher, Shawls, Streifen u. s. w., weiß, schwarz und bunt in allen Sorten und Größen.

Sein Gewölbe ist im Thomaßgäßchen Nr. 2/170.

Theodor Hey

aus

Mühlhausen

empfehlen sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager von selbst-fabricirtem gedruckten Flanel (oder sogenannte Golgas) von ordinärer bis zur feinsten Sorte und verspricht die billigsten Preise. Gewölbe Nicolaisstr. Nr. 42. Stadt Hamburg vis à vis.

Wasserdichte Gummiröcke (Macintosh).

Unser großes schön sortirtes Lager wasserdichter Gummiröcke und Stoffe empfehlen zu herabgesetzten Fabrikpreisen, so wie auch zum ersten Male ein Lager wasserdichter feiner Tuchröcke und dergleichen Tuche nach der Elle in allen modernen dunkeln und hellen Farben zu fassen, billigen Fabrikpreisen.

Louis Fonrobert & Bruckner

Summi- und Wollmosaikwaaren-Fabrikanten aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 1, Auerbachs Hof.

J. C. Ferd. Kertscher

aus Schmiedeberg in Schlesien

besucht diese Messe wieder mit einem gut assortirten Lager gefärbter und weißer Leinen, gefärbter und weißer Futterkastune, Cambrics, echter Züchen, Inlet, Leinen und Bett-drells eignen Fabrikats.

Sein Local ist beim Kürschner Hrn. Francke am Brühl Nr. 63/477.

Die Müller-Dosen-Fabrik

von Reinhold & Schumann aus Freiberg
empfehlen sich diese Messe mit einem gut assortirten Lager und macht nächst äußerst billigen Preisen auf feinen und festen Lack aufmerksam. Ihr Lager befindet sich, wie bisher, im Griechen-Hause, Katharinenstraße Nr. 3/390.

Carl Schubert

Grimma'sche Strasse No. 14,

empfehlen sein neuassortirtes Lager von Galanterie-, Kunst- und kurzen Waaren, worunter namentlich ein: reichliche Auswahl in sehr preiswerthen, schönen Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarrenetuis, Reiseneccessaires, Räbetuis, Toiletten, elegante leere Kästchen, Garnwinden, Stuhlrahmen, Hrubenköpfe, verschiedene hübsche Schmucksachen, Birtthschaftsartikel, als: Hubertsburger Steingut, lackirte Waaren, gute Messer, Löffel, Platina- und andere Feuerzeuge, französische Papeterien und andere Schreib- und Zeichenmaterialien, ganz feine und geringere Taschkästchen, Reißzeuge u., Kleider- und Haarbürsten, Taschenkämme, gute Chinapomade, echtes und geringeres Eau de Cologne, Toilettenseifen, Klingelzüge von Alochamf, Gummi-Schuh u. zu möglichst billigen Preisen.

Lager von echten Havanna- und guten Bremer Cigarren.

Valerian Oschatz aus Schönheida,

Thomasgäßchen Nr. 6, erste Etage,

Fabrikant von in Woll gestickten, in Bobinet tambourirten, und in Roccocarbeit verfertigten Spitzenkragen (namentlich Cardinalpelerinen), Luchern, Shawls u., empfiehlt solche von neuester Façon und geschmackvollen Dessins zu billigsten Preisen.

Heinr. Landwehr,

Sammet-, Seidenwaaren- u. Velpelfabrikant aus Berlin,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager aller in sein Fach einschlagenden Artikel und macht die Herren Einkäufer besonders auf sein Lager Nouveautés aufmerksam.

Local: Böttcherg. im Klassig'schen Hause.

Gustav Lutze aus Berlin,

Grimma'sche Str. No. 10, 608,

neben der Löwenapotheke,

empfehlen sein reichhaltiges im neuesten Geschmack assortirtes Lager feiner garnirter Tapissiererei und Verarbeiten, so wie elegante Lederwaaren eigener Fabrik.

E. Pönicke & Sohn

(Auerbachs Hof No. 13)

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von allen kaufmännischen Papieren, als: Rechnungen in allen Formaten, Quittungen, Stellzetteln, Anweisungen, Wechsel aller Arten, Frachtbriefe, für Eisenbahnen, Seipack- und Expeditionszettel, Post- und Mauthdeklarationen, Linienblätter, Weinetiketten, in Gold, Silber u. gummirte Waarenetiketten in 30 Sorten, Mietcontracte, Speisekarten, Briefbogen. Auch empfehlen wir uns zur Beforgung aller Aufträge von lithographischen Arbeiten, mit der besten und billigsten Bedienung.

Gummi - Hosenträger

en gros

empfehlen

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Brillanten - Imitation.

Nachahmung von Brillanten.

J. Nutrich aus Paris bezieht diese Messe mit einer großen Auswahl Schmuckgegenstände, als: Colliers, Ohrringe, Nadeln, Broches, Hemdenknöpfe und noch viele andere Gegenstände. Die Steine, **Pierres de Strasse**, sind weit härter als der Rheinkiesel und sämtliche Gegenstände in feinstem 18karät. Gold gefast.

Das Lager ist in Kochs Hofe.

Die Posamentierwaaren-Fabrik

von

L. A. Marcuse aus Berlin

empfehlen zur bevorstehenden Leipziger Messe ihr gut sortirtes Lager aller Arten Schnuren, so wie Neubleschnuren und Borten, Quasten, Chenillen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Eben so hält sie diesmal ein gutes Lager gefärbter englischer und pommerscher Wolle, so wie engl. Baumwolle, und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise. Das Lager ist wie bisher Nicolaistraße Nr. 13/745, dem Goldbahngäßchen gegenüber, 1 Treppe hoch.

Benjamin Rothert & Comp.,

Tuchfabrikanten aus Spremberg,

Hainstraße, goldener Hahn Nr. 24/205, hinten im Hofe rechts Nr. 10, empfehlen diese Messe ihr bekanntlich wohl assortirtes Lager von Bukens und Palletots bester Qualität.

Die Fabrik feiner, gefärbter, lackirter Korbwaaren

von

Philipp Coqui aus Berlin

empfehlen diese Messe ihr Lager der geschmackvollsten Arbeiten. Stand: Markt, vierte Bodenreihe.

Silber-Filigran-, Bijouterie- u. Corallen-Waaren.

H. Riccioli, Fabrikant aus Genua.

Reichsstrasse No. 38/432, 2 Treppen.

Wir empfehlen unser großes und geschmackvolles Lager kleiner und großer

Silber - Waaren

eigener Fabrik

zu den billigsten Preisen.

Reichstraße Nr. 39, nahe am Böttchergäßchen.

Friedländer & Comp. aus Berlin.

Die Kunst-Eisengiesserei

von Albert Meves aus Berlin

hat ihr Lager Reichstraße, Kochs Hof 2 Treppen hoch bei Herrn Bag.

Friedrich Pfälzer,

Bijouterie-Fabrikant aus Stuttgart,

Reichsstrasse No. 13/545,

2 Treppen hoch.

Das Lager

feiner Stickereien

von

Adolph Girtanner

aus St. Gallen.

Petersstrasse Nr. 4, 1 Treppe.

C.F. de Laigles a. Hamburg,
in Leipzig am Brühl No. 66,
direct von

London

kommend,
Neueste Bijouterie

aus
England, Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen und
farbigen Steinen.

Carl v. Greif

aus Schw. - Gmünd

empfeht sein wohl assortirtes Lager von Gold- und Silber-
waaren, Perlschmücken, Wachsstücke und diverse Wachsge-
genstände zur geneigten Abnahme. Gewölbe: Grimma'sche
Straße bei Herren Meyse und Heinrich.

Carl Löwe,

Verfertiger chirurgischer Instrumente und
Messerschmiede - Waaren

in Leipzig,

Naschmarkt, unter dem Bathhause,
empfeht sein Lager zu den billigsten Preisen.

Das
Bandagen-Magazin

von

Schindler & Löwe

in Leipzig,

Naschmarkt, unter dem Bathhause,
empfeht sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-
Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin ge-
hörigen Gegenstände

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma bietet für gegen-
wärtige Messe eine reiche Auswahl von Coülers, Ferronieren,
Bouquets, Diadems und andern Verarbeiten.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstr. No 39 425, 1 Treppe hoch.

Die Porzellan-Fabrik

von

C. G. Schierholz & Sohn
in Plano bei Arnstadt

empfeht sich ebenfalls zu viele Messen mit vielen neuen ge-
schmackvollen Erzeugnissen: Auerbachs Hof, bei Herrn Uhr-
macher Louis, vom Markte herein 1 Treppe hoch.

F. Müller & Comp.

aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 34/500,
empfehlen ihr Lager von
angefangenen und fertigen Tapissier- und Stickerien
in der reichsten und geschmackvollsten Auswahl. Eben so ein
Depot der vorzüglichsten Stiehmuster.

Die Sonnen- und Regenschirm -



Empfeht sich zu bevorstehender Messe mit einer reichhaltigen
Auswahl seidener und baumwollener Regenschirme zu äußerst
Auerbachs Hof. Das Waarenlager befindet sich am Markte
Nr. 17/2, neben billigen Preisen.



Elastische Bruchbandagen,

Nabelbruchbänder, alle Sorten Bruchbandfedern, beagl. Sus-
pensoria u. u. empfeht zum billigsten Fabrikpreise in
Duzenden und einzeln Schramm's Bruchbandagen: Ma-
gazin, Halle'sche Straße Nr. 8 in Leipzig.

Knopf- u. Posamentierer - Waaren
in den neuesten Mustern empfeht

Georg Christian Zincke

in Leipzig,

und verspricht bei der solidesten Arbeit die billigsten Preise.
Verkaufsort: Naschmarkt, Eckbude an der Polizei.

Auch werden alle derartige Bestellungen dort,
so wie im Fabriklocale: Salzgäßchen Nr. 5, an-
genommen und aufs Schnellste besorgt.

Stahlfedern en gros.

J. Eisenstädter aus London bezieht diese Messe mit
einem großen Lager Stahlfedern, im Gros von 4 Rgr. an
bis 2 Thlr., auf Karten von 9 Rgr. bis 4 Thlr.; besonders
empfehle neueste verbesserte Silberstahl- und Platinafedern,
welche sich für jede Hand und auf jeder Sorte Papier gebrau-
chen lassen. Das Lager ist in Kochs Hofe.

Parfi

empfeht
Fabrika

befinde

U
schne
heut
und
ren

empfe
Stöck
Se
Kochs

B
figes
zu rd
Raba

empfe
Näh

empfe
gedr
Fab
der

Ca

emp
röck
Sta

au
emp
Fac
Ma
2 2

**Die Harmonica's -
Parfümerien- und Toilette-Seifen-Fabrik**

empfehlen zur bevorstehenden Leipziger Messe ihre bekannt soliden
Fabrikate zu billigen Preisen und hält unverändert Lager
Markt, 11te Budenreihe.

**Das Lager des echten
Eau de Cologne**

von Joh. Carl Farina in Köln
befindet sich für diese Messe bei
Schmuhl & Meinert, Katharinenstraße Nr. 7.

Um mit meinen feidenen Damenhutfstoffen
schnell zu räumen, verkaufe ich solche von
heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen
und mache besonders die auswärtigen Her-
ren Einkäufer hierauf aufmerksam.

Ernst Seiberlich, Petersstr. Nr. 45/36.

Die Pfeifenfabrik

von
J. G. Grabner aus Berlin,
Poststraße Nr. 21,
empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren,
Stöcken, Billardbällen, und auch andere Dr. cheler-Waaren.
Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte,
Kochs Hofe gegenüber.

Ausverkauf.

Beauftragt von Herrn **A. Dubusc** in Aachen, sein hie-
siges Lager von **Maschinen-Krämpeln** möglichst prompt
zu räumen, offeriren wir solche mit einem außerordentlichen
Rabatt.
Ab. Frdr. Marx & Comp.,
Hainstraße.

Leop. Gerischer,

Neumarkt, Auerbachs Hofe gegenüber,
empfehlen sein Lager von roher und gefärbter Seide (auch
Nähseide) und von engl. Kammwollengarn.

F. T. Bauch

aus **Schönfeld bei Greiz**
empfehlen sächs. Thibet, im neuesten und solidesten Geschmack,
gedruckte Wollentücher, so wie Casimirwesten u. **eigener**
Fabrik. Sein Lager befindet sich im Böttchergäßchen, von
der Katharinenstraße herein im zweiten Gewölbe rechts.

Carl Metzner aus Hohenstein,

Fabrikant weißbaumwollener Waaren,
empfehlen sich diese Messe mit Piques und Bettdecken, Reis-
röcken in allen Sorten, Piqueeröcken, Damastdecken. Sein
Stand ist Nicolaistraße, 2. Bude am Brühl.

Gebrüder Meyer

aus **Eisenberg im Herzogthume Altenburg**
empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit allen in dieses
Fach einschlagenden Sorten Leder. Logis und Stand ist bei
Madame Eckardt, Petersstraße, 3 Könige, im Hofe rechts
2 Treppen hoch.

Avignoner Rauh-Carden.

Da ich ein Avignoner Rauh-Carden-Geschäft für die ver-
schiedenen Staaten des deutschen Zollvereins und angrenzen-
den Länder, als: Böhmen, Mähren u. mit dem Hause Herrn
Camille Picard u. Comp. in Avignon, früher Associé
der Firma Herren **Picard frères** daselbst angeknüpft habe,
erlaube ich mir die geehrten Abnehmer hierdurch davon in
Kenntnis zu setzen.

Indem ich mir Ihr gütiges Wohlwollen erbittet, verspreche
ich die strengste Reellität bei Ausführung der Aufträge und
versichere die Preise in Hinsicht der Qualitäten möglichst bil-
lig zu stellen.

Fortwährend davon Lager sowohl auf festem Plage als
in Hamburg, Straßburg und Triest haltend und vorzüglich,
wo eine Quantität 1842er Carden dieses Gewächs bereits von
Marseille abgesetzt sind, finde ich mich in den Stand gesetzt,
jede Aufträge, für alle Fabrikorte genannter Länder auf die
neu geernteten Carden unverzüglich ausführen zu können.

Leipzig im Septbr. 1842. **S. J. Douffet,**
Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

Schaafl- und Baumwollen-Krämpeln.

Mein Lager franz. Scriver'scher Schaafl- und Baumwollen-
Krämpeln, sowohl als: Schneidezeuge zu Scheer-Maschinen,
Spindeln, Hackelkämme, Koppeln u., empfehle ich hierdurch
bestens und garantiere die schleunigste und beste Ausführung
bei darin übernommenen Aufträgen.

Leipzig im Septbr. 1842. **S. J. Douffet,**
Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

James Hargreaves,

Katharinenstraße No. 7,
empfehlen zur bevorstehenden Messe außer seinem Lager von
englischem Bobinet und Spitzen ein Probelager
englischer wollener patentirter
Strumpf-Waaren.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,
Reichsstrasse, Koch's Hof 2 Treppen.
Fabriklager in Brieffaschen, Etais u. Galanterie-
Waaren.

M. Tetzner et Comp.,

Müllerdosen-Fabrikanten aus Meissen,
empfehlen zur bevorstehenden Messe sich mit ihrem Lager von
ausgezeichneten Müllerdosen von allen Gattungen, vorzüglich
bemerken wir schottische Dosen nach feinen Mustern und Far-
ben, zu billigen Preisen.

Auerbachs Hof Nr. 55,
dem Berliner Porzellangewölbe gegenüber.

J. G. Tierseh

aus **Naumburg a. d. Saale,**
Fabrikant von schafwollenen Strumpfwaren,
als: Strümpfen, Socken, Hemden, Unterjacken, Unterhosen
u. s. w., in allen Gattungen von den feinsten bis stärksten
Qualitäten, besucht auch diese Michaelismesse mit vollständigem
Lager. Local wie gewöhnlich an der Nicolaikirche, dem Schuh-
machergäßchen gegenüber.

Großes Lager
französischer Blumen
Böttchergäßchen Nr. 3, eine Treppe.

Eduard Brösel aus Greiz

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein Lager sächsischer Wollenmanufaktur-Waren. Dasselbe befindet sich
Hainstraße, Rüstner's Haus, drittes Gewölbe.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69, Ecke der Halleschen Straße.

Ergebenste Anzeige.

Emanuel Eiselt et Sohn,

Zwirnfabrikanten aus Oberkreibitz
in Böhmen,

beziehen zum ersten Male die Leipziger Michaelismesse mit
Sanft-Glanz-Zwirn.

Nicolaitrasse Nr. 4, am Nicolaitirchhofe.

Mein Lager von

Berliner Blumenzwiebeln

ist bestens assortirt, und empfehle ich mich damit zu geneigten Aufträgen.

J. G. C. Lehmann,
Petersonstraße Nr. 14/112.

Isensee & Claude

aus Paris und Leipzig,

Gr. Straße Nr. 11/608, 1. Stock neben der Löwenapotheke, empfehlen außer ihrem Lager franz. kurzer Waaren ein Sortiment echter Corallen und Wiener Damenschuhe zu billigen Preisen.

Nothwendige Anzeige.

Bei den vielen Nachahmungen unserer **Königs-Seife**, deren Ruf sich bereits weit verbreitet, hat sich auch die Handlung **Friedrich Struve** in Leipzig erdreißet, eine Seife geringerer Qualität unter obigem Namen zu verkaufen und dieselbe mit unserm Etiquet und dem Königl. Sächs. Wappen, täuschend nachgemacht, zu versehen.

Wenn wir nun auch zur fernern Bekämpfung dieses unerlaubten Mißbrauchs des all-rhöchsten Wappens, dessen Gebrauch wir nur durch hohe Concession erlangt, die geeigneten Schritte bei der Behörde gethan haben und bereits

von Seiten des hiesigen wohlöbl. Magistrats dem p. p. Struve der fernere Mißbrauch des K. S. Wappens und der Gebrauch dieser Etiquetten untersagt ist,

so glauben wir dennoch unsern geehrten Geschäftsfreunden und unserm Fabrikat selbst diese Anzeige schuldig zu sein und sie vorzüglich zu bitten, beim Kauf von Königsseife genau darauf zu achten, daß sowohl das Etiquet, als auch der innere Umschlag mit unserm Namen versehen ist, obwohl wir glauben, daß diese Verfälschung nun aufhören dürfte.

Leipzig im September 1842.

Friedr. Jung & Co.

K. S. c. Parfümerie-Fabrik.

Erlanger Haarsohlen und Korksohlen

empfiehlt sich mit einem wohlortirten Lager

G. G. F. Engelhardt, in Koch's Hofe.

Feine façonnirte franz. Seidenstoffe

in den neuesten Dessins, unter denen sich auch sehr schöne Lichtfarben befinden, empfiehlt zu Kleidern den Stab zu

1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, und 1 $\frac{3}{4}$ Tr.

Ferdinand Zaulig, Ecke der Reichs- und Grimm. Str.

Handschuhlager eigener Fabrik

VON

C. F. Bommer aus Dresden,

hauptsächlich in sogenannten Pariser oder schwedischen Handschuhen, feinsten und geringerer Qualität assortirt, sonst Markt, 5. Budenreihe, befindet sich jetzt:

Hainstraße, im goldenen Hahn.

Der Nipptischuhrenfabrikant

C. Wolluhn aus Berlin

empfiehlt sich diese Messe mit Nipptuhren in Porzellan, Silber und Bronze. Coart Brühl Nr. 517, im rothen Stiefel 2 Tr.

Das Lager der **Teppich-, Taschen- und Reisefächer-Fabrik**, aufs Beste assortirt von

Johann Joseph Vaconius,

aus Frankfurt a. M.,

befindet sich wie früher: Reichstraße, Ecke vom Salzgäßchen Nr. 404, im ersten Stock.

Das Handschuh-Lager

von **J. D. Grebe** aus Cassel befindet sich auch diese Messe Reichstraße, Koch's Hof, im Thorwege links.

Anton Merz aus Greiz

hat sein Lager mit sächs. Tibet's nicht mehr im Goldbaggäßchen, sondern am Ratsmarke in der Börse, wo früher Albrecht und Comp. aus Reiz.

Mein Lager roher, gebleichter und gedruckter Messel befindet sich auch in dieser Messe am Brühle Nr. 6360, im Gewölbe rechts.

H. M. Bon jun.

aus Mühlhausen in Thüringen.

6 Ballen, circa 3000 Pfund gute reife Hirschhörner habe ich zum billigen Verkaufe am Lager und empfehle dieselben zur Abnahme bestens.

Wilhelm Matthée,

Speditions-Geschäft in Magdeburg.

Auf meiner Expedition ist eine Copistenstelle offen.

Adv. Ludwig Müller, Grimm. Str. Nr. 24.

Gesuch. Ein ordentliches anständiges Frauenzimmer von gefesteten Jahren wird zu Führung einer kleinen Wirthschaft gesucht. Briefliche Anmeldungen werden Postplatz Nr. 18, links parterre angenommen.

Es wird sogleich eine geübte Weißnähterin gesucht: Königsplatz Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zu häuslicher Arbeit: große Fleischergasse Nr. 12 parterre.

Gesuch.

Für eine ansehnliche Puhogandlung in einer Residenzstadt wird eine in den feinsten Puharbeiten geübte Demoiselle als Directrice gesucht, und ist das Nähere im Brühl Nr. 69/455, 1. Etage, zu erfahren.

Gesucht wird eine erfahrene Köchin für den 1. November. Nur solche, welche Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen vermögen, können sich melden von 2 bis 3 Uhr: Königsplatz Nr. 19, 3. Etage.

Gesucht wird von einem jungen rüstigen Manne für die Dauer der Messe ein Posten als Markthelfer. Anträge wollen man Querstraße Nr. 22, 1te Etage niederlegen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafcabinet an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Zu erfragen Inselstraße Nr. 2, parterre links.

Hierzu zwei Beilagen.

Donnerstag, den 22. September 1842.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kieß, Schmidt, Henze und von Posern-Klett bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen u. d. Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein.

Nur auf dem Marke und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Beeänderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu erteilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 20. September 1842. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Groß.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) = 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) = 200 = 299 =
- 4) = 300 = 499 =
- 5) = 500 = 799 =
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) = 1000 und mehr Thlr. =

Okt- und Michaelmesse		Neujahrsmesse.	
fl	nz	fl	nz
—	20	—	15
1	—	—	20
1	15	1	—
2	—	1	10
3	—	2	—
4	—	2	20
5	—	3	10
—	15	—	10

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dieß, wie bei Atermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Etagen am Marke, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird

	Oster- und Michaelmesse.			Neujahrsmesse.		
	fl	nr	sch	fl	nr	sch
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	7		5	5		
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen	15			10		
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	10			7		5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	15			10		
inwendige Buden	7		5	5		
Eckbuden am Mittelgange	10			7		5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke	15			10		
3) auf der Reichstraße	22		5	15		
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst	7		5	5		
5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neukirchhofe	4			2		5
Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarismäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigentümer, unter den Dachtrausen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	2			1		
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2		5	2		5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	2		5	2		5
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	10			10		
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	1			1		
von unverschlossenen Behältnissen zu	20			20		
von bloßen Ständen zu	7		5	7		5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20			20		
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	10			10		
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15			15		
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	20			20		
über 10 bis zu 20 Bürden	25			25		
über 20 bis zu 40 Bürden	1			1		
über 40 Bürden	1		10	1		10
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	4			4		
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	7			7		5
6) bei den Löpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	6			5		
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10			10		
7) bei den fremden Schuhmachern:						
von jedem überhaupt zu	2		5	12		5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu	2		15	2		5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.						

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarismäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

Be
befinder
Leip

We

ist vo

J.
ist vo
dem
A

bezie
Re
J
R

bezie
sch
zu t
der
U
Con
len
kau

Veränderung der Wohnung. Meine jetzige Wohnung befindet sich Neumarkt Nr. 42/607 (in der Marie).
Leipzig den 20. Septbr. 1842. Dr. W. J. Barker,
englischer Lehrer an der Handelslehranstalt.

Localveränderung.

Das
Weisse - Fein - Stickerei - Lager
von
J. Bänziger

aus
Thal bei St. Gallen in der Schweiz
ist von dieser Messe an
Reichsstraße Nr. 51/583,
neben dem Salzgäßchen.

Local-Veränderung.

Das Bandwaaren-Lager
von
J. G. Schieblich & Comp.
aus Pulsnitz

ist vom Salzgäßchen nach dem Raschmarke, im Rathhause,
dem Eintrage zur Bank gegenüber, verlegt.

A. Guillaume & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,

beziehen zum ersten Male die hiesige Michaelismesse, und
empfehlen ihr wohlfortirtes Lager aufs Beste.
Reichsstrasse No. 55/579, 2. Etage.

J. F. Werner & Sohn,
Regen- u. Sonnenschirm-Fabri-
kanten aus Berlin,

beziehen diese Messe mit einem Lager aller Arten von Regen-
schirmen in sehr reichhaltiger Auswahl, und empfehlen diese
zu besonders billigen Preisen.

Der Stand ist, wie früher, am Markte, Ecke
der 12. Budenreihe.

Unser von den Herren Charles Macintosh & Comp. in
London habendes Lager ist aufs Beste fortirt. Wir empfeh-
len das Neueste darin in Stoffen und Röhren. Unser Ver-
kauflocal ist Pöbberggäßchen Nr. 3, eine Treppe.
Eisenmann & Comp. aus Berlin.

Dittler & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim.
Reichsstraße Nr. 28/308.

F. W. Hampel,
Juwelier & Bijouteriefabrikant
aus Berlin,

Reichsstrasse No. 48/403,
empfiehlt sein Lager besonders solid gearbeiteter Bijou-
terien und Steinarbeiten eigener Fabrik.

Lager von
engl. Kammwollengarn
von Emanuel & Sohn aus Bradford
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Lager von
**engl. rohem und gebleichtem Lei-
nengarn**

von Emanuel & Sohn aus Bradford
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Lager von
engl. Patent-Hanfzwirn
von Emanuel & Sohn aus Bradford
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Emanuel Meyer,

Handschuhfabrikant aus Halberstadt,
empfiehlt sein wohlfortirtes Lager aller Sorten **Glace-,
Wasc- und Wildleder-Handschuhe** in feiner und
mittlerer Waare zu möglichst billigen Preisen im Gewölbe:
Reichsstraße Nr. 29.

W. Wolf & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Straße Nr. 33 591,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager künstlicher Blumen in den
neuesten Pariser Modellen, ferner Strohgeflechten, Strohflober,
Tischdecken, überspannenen Draht, Drahtband, Bastband u. s. w.
zu billigen Preisen.

Zum ersten Male

bezieht die Leipziger Messe mit Silberwaaren in dem
neuesten Geschmacke zu den billigsten Preisen

E. Mehlig aus Berlin,
Katharinenstraße Nr. 2/390.



Die
**Sonnen- und Regenschirm-
Fabrik**

des
Franz Paezolt
aus Breslau

hat ihr reichhaltiges Lager der neuesten und elegantesten Sachen
dieses Fabrikats wie früher Katharinenstraße Nr. 21/370.

Frdr. Lincke & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Strasse Nr. 3,
empfehlen für bevorstehende Michaelismesse ihr auf das reichste
und mannichfaltigste ausgestattetes Lager von künstlichen Blu-
men im neuesten und feinsten Geschmack, nach französischen
Modellen gearbeitet; desgl. alle Arten Strohwaaren, Strohlü-
nens, Fenstergarnen, Bastbänder r.

J. Labeunie Oppenheim & Comp.
aus Paris,

Châles & Nouveautés en gros
de Paris, Lyon & Nismes.
Katharinenstrasse Nr. 10/114.

G e b r ü d e r S a l a

aus Chemnitz und Paris

empfehlen ihr reich sortirtes Lager der neuesten Pariser Galanterie- und optischen Waaren, Porcellain, Krystall und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Reichsstraße, Ecke der Grimma'schen Straße Nr. 1, 1. Etage, bei Herrn Louis Meyer.

G r o s s e s L a g e r

feiner weisser Schwelzer-Stickerelen

bei

Heinrich Schmidt,

Mainstrasse No. 4/342, 1. Etage.

B e h r & S c h u b e r t,

Seidenwaaren - Fabrikanten

aus

Frankenberg in Sachsen,

besuchen auch diese Messe wieder mit einem Lager glatter und neuer faconnirter Stoffe und versichern bei der reellsten Bedienung die möglichst billigen Preise. Ihr Local befindet sich

Reichsstraße, Kochs Hof, 1ste Etage.

F r i e d e r i k e G r ä f e

aus Breslau empfiehlt ein großes Lager Sammet-, Peluche-, Velpel- und Castorhüte, das Duzend von 3 Thlr. an, warrte seidene Schurenhüte in den neuesten bestkleidendsten Façons das Duzend von 16 Thlr. an, ganz feine Blumen eigener Fabrik, den französischen täuschend ähnlich, aber kaum halb so theuer. Messlocal: Katharinenstraße Nr. 22, 2te Etage.

Das große Spiegelglas-Lager von

J. L. M. Offenbacher aus Fürth

befindet sich auch in dieser Messe Brühl Nr. 53/487, im Hause des Herrn D. Gerlach.

A d o l p h H i n r i c h s e n

aus Hamburg

besucht die diesjährige Leipziger Michaelismesse mit einem wohlfortirteten Lager von:

allen Sorten Franz. und Schweizer Bändern, Franz. Weststoff in Sammet, Seide und Halbseide, Luchern, Crepes zc.

und empfiehlt sich aufs Beste.

Sein Stand wird sein: Reichsstraße Nr. 42, eine Treppe hoch, dicht am Böttchergäßchen.

S i l b e r w a a r e n - F a b r i k a n t**F r a n z M o s g a u a u s B e r l i n.**

Stand: Reichsstr. Nr. 33, im Dammhirsch.

M. M. Kulp

aus Paris und Frankfurt a. M.

empfehlen zu bevorstehender Michaelismesse sein wohlfortirtetes Lager in franzöf. kurzen und optischen Waaren, Reichsstrasse Nr. 46/400, parterre, neben Kochs Hofe.

G E B R. P F E R D M E N G E S

aus

Gladbach bei Crefeld

empfehlen ihr wohlfortirtetes Lager in halbseidenen Stückzeugen und baumwollenen Hosenzengen eigener Fabrik.

Markt, Barthels Hof Nr. 8, Mainstrassen-Ecke, bei Herrn Trefftz.

J. G. Erber

aus

Neustadt bei Stolpen,

königl. sächs. conc. Fabrik feiner

Messer und Stahlwaaren,

ist diese Michaelismesse wiederum mit einem gut sortirten Lager hier; das Verkauflocal ist noch das frühere, Auerbachs Hof Nr. 18, eine Treppe hoch.

A. B. Bächer aus Prag

empfehlen zu dieser Messe sein wohlfortirtetes Lager

Kurzer Wiener Waaren.

Reichsstraße, Amtmanns Hof, Nr. 7/539, 1. Etage.

Die Bijouterie-Waaren-Fabrik

von

Ballaloud & Reitz

in Stuttgart

hält für diese Messe ihr Lager im

Hôtel de Bavière No. 77,

durch Wilhelm Dffterdinger.

Das Band-Lager

von

S. Flersheim & Comp.

aus Frankfurt a/M.

befindet sich Reichsstraße Nr. 27/507, im ersten Stock.

Schmits & Holthaus

aus Elberfeld

beziehen diese Messe mit einem Lager eigener Fabrik von Mänteln, Shawls und Westen, im neuesten Geschmack und mit einer Musterauswahl ihrer neuesten Neublesstoffe.

Ihr Lager befindet sich wie früher in der Reichsstraße Nr. 29/509, eine Treppe hoch, im zweiten Hause an der linken Seite vom Brühl aus.

Kirchhof & Fuchsel

aus Schmölln

empfehlen zu gegenwärtiger Messe eine reiche Auswahl wollener Fantasie-Stoffe zu Kleidern

und Mänteln,

nebst

glatten Thibets und Mousselines

de laine

eigener Fabrik.

Gewölbe Reichsstraße Nr. 45/399, unweit Kochs Hof.

besuche
reich
Preise
Nr. 3beziehe
tirten
Peller
deux,
neufste
3b
H e r rUbr
Sch
tirten
Spielt
die mnicht
Nr. 8Po
Fa
u
empfe
welche
tirten
Nr. 5

besuch

mit e
und
Et
herein

J.

zeigen
einer
und
Flaco
Nr.Fab
empf
und
Kupf

Saacke & Heintz, Bijouterie - Fabrikanten aus Pforzheim,

besuchen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr reich assortirtes Lager zur gefälligen Ansicht; die billigen Preise werden sie empfehlen. Ihr Lager ist Reichsstraße Nr. 34/428, 2te Etage.

Zähler & Schiess

aus *Herisau* (Schweiz) und *Oöln*

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager Schweizer Stickerien, als Gold, Cardinal-Pellerinen, Fichus, Bonnets, Manschetten, Gands, Entendeux, Charpes etc., auf Moll, Jaconet und Battist im neuesten Geschmack.

Ihr Local befindet sich Reichsstraße Nr. 16, bei Herren Rüder & Wagner.

Hahn & Tissot,

Uhrenfabrikanten aus La Chaux de Fonds in der Schweiz, besuchen diese Michaelismesse mit einem gut assortirten Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren und Spieldosen, und versprechen bei bekannter reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Zusatz machen wir bekannt, daß wir unser Lager nicht mehr, wie früher, Reichsstraße Nr. 2/606, sondern in Nr. 8/540 u 9/541 verlegt haben.

Pohle & Co. aus Glauchau, Fabrikanten wollener, halbseidener und halbwollener Mode-Waaren,

empfehlen sich zu bevorstehender Leipziger Michaelismesse, welche sie zum ersten Male besuchen, mit einem reich assortirten Lager ihrer Fabrikate. Verkauflocal: Reichsstraße Nr. 55/379, im Gewölbe des Herrn Carl Parpalioni.

Wilh. Sudfeld

besucht die diesjährige Michaelismesse zum ersten Male für

Gebhardt Gebrüder

aus Hof

mit einem wohl assortirten Lager baumwollener Stückzeuge und Tücher eigener Fabrik und empfiehlt sich aufs Beste. Stand: Böttchergäßchen, von der Katharinenstraße herein das fünfte Gewölbe rechts.

J. W. Bruckmann Söhne aus Deuz bei Cöln a/Rhein

zeigen hierdurch an, daß sie bevorstehende Michaelismesse mit einer schönen und reichhaltigen Musterauswahl vergoldeten und decorirten Porzellans: Tassen, Serviren, Vasen, Flacons, Tellern, Schreibzügen u. s. w. besuchen werden.

Ihr Stand ist Nicolaisstraße, Hotel garni, Nr. 41/557, in der 1. Etage.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten aus Neuchatel in der Schweiz, empfehlen sich für diese Messe mit ihrem Lager von Calicos und Jaconets in ihrem bekannten Local: Katharinenstraße, Ruppert's Hof, erste Etage.

Reisszeuge, Reissfedern und Zirkel
jeder Art,
eigner Fabrik,

bei
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.



Goldwaagen

mit richtig justirten und gestempelten Gewichten
in allen Größen empfehlen im Duzend und Einzelnen
Gebrüder Tecklenburg.

Lohgerber-Werkzeug

ist in bekannter vorzüglicher Qualität wieder zu Fabrikpreisen
zu haben und garantiren jedes Stück
Gebrüder Tecklenburg.

Copir-Maschinen

der zweckmäßigsten Sorten auf Reisen zu führen bei
Gebrüder Tecklenburg.

Landwirthschaftl. Maschinen- Niederlage

bei
Gebrüder Tecklenburg.



Englische patent. wasser- dichte Einlege-Sohlen

für Schuhe und Stiefeln, die ihrer vortrefflichen Eigenschaften wegen mit vollem Rechte

Gesundheits-Sohlen

genannt werden, verkaufen in allen Größen en gros zu
Fabrikpreisen
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Von besten amerikanischen

Gummi-Ueberschuhen

in allen Größen lagern einige hundert Paar zum billigsten
En gros-Verkaufe bei
Gebrüder Tecklenburg.

Von

Pariser Emaille-Zähnen

von Lermigeaux in Paris,

als die anerkannt besten, die es giebt, ist das Haupt-Depot bei
Gebrüder Tecklenburg.

Zeichen-Materialien

en gros,

in vollständigster Auswahl bei
Gebrüder Tecklenburg.

Unser Lager en gros von

Franz. Gesichts-Masken

ist diese Messe auf das Vollständigste sortirt und bietet unter
ca. 600 Dgd. die schönste und größte Auswahl bei festgestell-
ten Fabrikpreisen laut Preisliste.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Von Pariser Herrenhüten

empfangen zu dieser Messe wieder neue Zusendungen
Floren & Selter.

Anzeige.

Inländische Manufactur
**von glatten, fagonnirten und gestickten
 weissen Schweizerwaaren**

von **Zwergern & Deffner** aus Ravensburg
 am Bodensee in Württemberg,

beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem Lager
 weisser Schweizerwaaren, eignen inländischen Fabrikats und
 empfehlen sich zu geneigter Abnahme.

Das Lager befindet sich bei **Hrn. F. A. Herboldsheim**,
 Salzgäßchen Nr. 8, 1. Etage, Ecke des Marktes.

S. S. LESER

aus Paris und Frankfurt a. M.

En gros Lager von Pariser Galanterie-,
 kurzen und optischen Waaren, Horn-
 knöpfen, Pendules in Bronze, Porzellan,
 Palissander und Alabaster.

Zur Messe in Leipzig: **Grimm. Strasse No. 35**,
 dem Naschmarkte gegenüber.

Lager Pariser Handschuhe

en gros

empfiehlt in schönster Waare zu den billigsten Preisen

Nic. Friedr. Schmidt,
 Grimma'sche Strasse Nr. 69.

Nicolaus Friedr. Schmidt,

Grimma'sche Strasse No. 69,

empfiehlt zu bevorzughender Michaelismesse sein woolassortirtes
 Lager von Silber-Plattir-Waaren, Pariser Bijouterie, feiner
 Tableterie, optischen, Porzellan und kurzer Waaren.

C. R. Hötte & Schlieper

aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager in Seiden-, Halbsiden- und Wollen-
 Waaren

eigener Fabrik.

Das Verkauflocal befindet sich bei
C. H. Heyne, Tuchhalle.

**Die Wachstuch-, Fusstapeten- und
Rouleaux-Fabrik**

von Florey & Hefler

empfiehlt alle in dieses Fach einschlagende Artikel, übernimmt
 Lieferungen für Militärcommissionen und garantirt bei über-
 seeischen Versendungen für gute Ankunft der Waare in die
 heißesten Klimate.

Die Paraplüefabrik

von

F. W. Stemler,

Grimma'sche Strasse, Herrn Buchhändler Barth's Haus
 Nr. 21681, vis à vis dem Café français,

empfiehlt zur bevorzughenden Messe den geehrten Einkäufern
 ihr reichlich assortirtes Lager in solider Waare En gros wie
 in Details mit der gewöhnlichen reellen Bedienung zur geneigten
 Berücksichtigung bestens.

**Die Porzellan-Manufactur
 von F. Adolph Schumann
 aus Berlin**

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie zum ersten
 Male die bevorstehende Leipziger Michaelismesse mit bemaltem,
 vergoldetem und decorirtem Porzellan bezieht.

Das Lager, Petersstraße Nr. 43/34, zeichnet sich durch
 die mannichfaltigste Auswahl für den Handel geeigneter Ge-
 genstände aus, besonders in den elegantesten Sorten **Saba-
 rets, Kuchenkörben, Fruchtschalen, Desertteller,
 Kuchenschüsseln, Thee- und Kaffeeservicen, Taf-
 sen, Leuchtern, Schreibzeugen** zc.

Saubere und vorzüglich gute Arbeit zu so billigen
 Preisen, wie sie bis jetzt noch von keiner Manufactur
 gestellt wurden, wird gewiß den Anforderungen entsprechen
 und jeden der geehrten Käufer vollkommen zufrieden stellen.

F. Kuhring,

Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sich mit Plüsch, Belpel und Astrachan in allen
 Farben und Mustern und verspricht bei reeller Bedienung die
 möglichst billigen Preise. Auf der Hainstraße in der zweiten
 Tuchhalle Nr. 27.

Die

Berliner Patentfilztuchfabrik

bisucht die gegenwärtige Michaelismesse mit einem gut sortirten
 Lager von Tuchen, Sibirienres und Duffels, und empfiehlt
 diese schweren, für den Winter besonders geeigneten Stoffe,
 sowie bedruckte Fußteppiche und Tischdecken bestens. Das
 Local ist Hainstraße Nr. 26, neben dem Anker.

J. S. Douglas

berühmte Cocos-Nuss-Oel-Soda-,
 engl. & franz. Toilette-Seife.

Um das geehrte Publicum vor Nachtheilen zu bewahren,
 erlaube ich mir dasselbe darauf aufmerksam zu machen, daß
 die von mir erfundene und rühmlichst bekannte Cocos-
 Nuss-Oel-Soda-Seife der Farbe, nicht aber dem Gehalte
 nach vielfach nachgemacht, und trotz der durch die Crimi-
 nalbehörden erfolgten Bestrafung, in Etiketten, welche den
 meinigen nachgemacht sind, emballirt, und als mein Fa-
 brikat verkauft wird. Da dieses Verfahren der sicherste
 Beweis ist, daß die von mir gefertigte Seife des besten
 Renommés sich zu erfreuen hat, so glaube ich mich einer
 besondern Empfehlung derselben enthalten zu dürfen, und be-
 merke deshalb nur zur Vermeidung von Nachtheilen für die
 resp. Käufer daß die von mir gefertigte Cocos-Nuss-
 Oel-Soda-Seife mit Etiketten, worauf sich nicht nur das
 Hamburger Wappen, sondern auch der preuss. Adler
 mit meiner Namensunterschrift befindet, versehen ist.

Uebrigens empfehle ich die beliebtesten Sorten engl. und
 franz. Toilette-Seifen zu geneigter Berücksichtigung.
 Hamburg und Magdeburg. **J. S. Douglas,**

während der Messe in Leipzig,
 Koch's Hof.

Gebrüder Beckh

aus Luckau und Berlin

haben wie gewöhnlich ihr Lager eigener Fabrik von
Teppichen und Reisesäcken
 Auerbachs Hof 1 Treppe hoch.

Seidenwaaren und Nouveauté's en gros

J. H. Meyer.

empfehle

Die

Lackir- und Metallwaaren - Fabrik

von

Rau & Comp. aus Göppingen

im Königreiche Württemberg

liefert in den modernsten Façons, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malereien Kaffee- und Theebretter, Präsentirer, Brot- und Obstkörbe, Zuckerkistchen, Theekessel, Uhrenständer, Lampen, Laternen, Leuchter, Lichtscheinsteller, Rauchtabakmagazine und Dosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Spuckkästchen u. zu den billigsten Preisen, und bemerkt noch besonders, daß ihr gegenwärtiges Meslocal sich in der Sainstraße, Hotel de Vologne, 2 Treppen hoch befindet.

Martin & Bauer aus Wien

empfehlen ihr

Wiener Kurz-Waaren und Uhren-Lager.

Reichsstraße, Ecke des Salzgäßchens, Nr. 3/585, 1. Etage.

A. Samson

aus Braunschweig

bezieht diese Michaelismesse mit seinem bekannten wohlaffortirten Lager

englischer Manufactur - Waaren

und bittet um gütigen Besuch.

Katharinenstraße Nr. 19, Herrn Simons Erben schräg gegenüber.

A. E. Göpel aus Dresden

empfehle hiermit für die bevorstehende Messe ein reichhaltiges Sortiment künstlicher Blumen aller Arten zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 3/605, in Hrn. Baron von Speck-Sternburgs Hause, über dessen Comptoir, 2. Etage, Eingang im Hofe links.

Gesell & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstrasse No. 45 399, 1 Treppe hoch.

P. Bruckmann & Comp.,

Silberwaarenfabrikanten

aus Heilbronn a/N.

Reichsstrasse Nr. 9/541.

Wm. Oechslin & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 9/541.

Eau de Cologne.

Johann Maria Farina aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, hält Lager Reichsstraße Nr. 45 399, 1. Etage.

Georg Ludw. Kienle & Co.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren. Grimmische Straße Nr. 34/590, eine Treppe hoch.

W. F. Ehrenberg, Silberwaaren - Fabrikant

aus Berlin,

empfehle sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 49/404, Ecke des Salzgäßchens.

Fr. Söhlmann,

Markt No. 5,

bringt hiermit zur ergebenen Anzeige, daß sein ganz neues Tuchlager in allen Qualitäten und Farben vollkommen assortirt ist und er die neuesten faconirten Rock- und Beinkleiderstoffe für den Winter aus den besten englischen, französischen, niederländischen und deutschen Fabriken erhalten hat. Unter reeller Bedienung verspricht er die möglichst billigen Preise.

Engros-Lager von Wiener Galanterie- und kurzen Waaren

von

Simon Veit Jeteles & Co.
aus Prag und Wien,

Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber.

Nähzwirne eigener Fabrik, nur aus bestem englischen sogenannten Hanfgarn gefertigt, zu den billigsten Preisen bei

J. C. Richter,

Gewölbe Halle'sche Gasse Nr. 8.

Königlich Preussische
venetianischer Gläser u.
aus Schönebeck



patentirte Fabrik
venetianisch. Mille-Fiori
bei Magdeburg.



Zum ersten Male besucht diese Fabrik die bevorstehende Michaelis-Messe mit einer Auswahl ihrer neuen und eigenthümlichen Artikel, und erlaubt sich hierdurch dieselben vorläufig zu empfehlen.
Das Lager ist Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 2 Treppen hoch.

W. E. Fuss.



Vogel, Stelling & Comp.
aus Chemnitz,

Lager der neuesten baumwollenen, wollenen und baumwollenen Meubles-Damaste, Tischdecken, Mäntel, Kleiderstoffe u. u. Gewölbe in Koch's Hofe. Eingang von der Reichsstraße, im ersten Hofe links.

Das Baumwollen-Strumpfwaaren-geschäft
von **Carl Loehnert**

aus Chemnitz (früher in Schönau), hat sein Gewölbe diese Messe wieder Nicolaistraße Nr. 542, dem Gasthause zur Stadt Hamburg gegenüber, und empfiehlt ein in allen Artikeln aufs vollständigste assortirtes Lager zur geneigten Beachtung.

Nächste Messe wie bisher
Lager feiner weißer und bunter
Baumwollen-Waaren

von
Adolph Girtanner aus St. Gallen,
Petersstrasse No. 4, 1 Treppe.

August Stickel, Sohn,
Stiefelfabrikant,

in der Marie, Neumarkt Nr. 42/607,
empfehlen allen Freunden eleganter Chaussures — durch gültige Aufträge — seine modernen Arbeiten nach den neuesten Pariser Modells.

Das
Steingut- u. Porzellan-Waaren-Lager
bei

Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Strasse No. 27,
ist auf das Vollständigste assortirt, und empfiehlt sich besonders mit dem bekannten weißen Koffener als auch bedruckten französischen und englischen Steingut in Tafel-, Kaffee- und andern Geschirren, so wie mit einer großen Auswahl franz. Porzellantassen, Kaffee- und Theegeschirren u. unter Zusicherung der billigsten Preise.

Müller & Pinther
aus Meerane

empfehlen auch zur jetzigen Messe ihr Lager in carrirten Merino's, gestreiften Bombasets, Crêpe-Rachel und Kleiderzeug in Seide und Wolle.

Verkauflocal: Goldhahnstraße Nr. 496.

Pauline Beatus (Neufirchhof Nr. 32, 2 Tr.)
empfiehlt zu jetziger Messe eine reiche Auswahl von Tapissierarbeiten und Drahtarbeiten.

Klassischs Kaffeehaus.

Von heute Donnerstag den 22. September die Messe hindurch **Concert** in obigem Kaffeehause.
Das Musikchor von **C. Fölsch.**

Einladung. Heute Donnerstag, den 22. d. M. ladet zu frischer Wurst nebst anderen Speisen ergebenst ein
August Sorge.

Dschah betreffend.

Bei dem Brande, welcher in voriger Woche die Stadt Dschah verwüstete, wurde in der Nacht vom 7. zum 8. September bekannt, daß ein Kaufmann in seinem Hause nicht nur eine ansehnliche Quantität Pulver vorschriftswidrig aufbewahrt, sondern auch veräußert hatte, es in Zeiten in Sicherheit zu bringen. Eine der von E. wohlwollenden Stadtrathe zu Leipzig sofort auf erhaltene Nachricht von dem Unglücke der Stadt Dschah durch Extra-Dampfwagenzug anher gesendeten Spritzen arbeitete mit an dem gefährlichen Punkte, an welchem es galt, die immer unabweisbarer andringenden Flammen in dem bereits größtentheils niedergebrannten Hause wenigstens von der Waarenniederlage zurückzuhalten und die Stadt vor einer Pulverexplosion zu schützen. Nach stundenlanger, mühevoller Anstrengung gelang es, den Zugang in so weit frei zu machen, daß ein Accessist des königl. Landgerichts allhier, Lange, zeitig genug das Bagstück vollbringen und aus demselben Gewölbe, welches bald darauf zusammenstürzte und zwei Menschen erschlug, zwei mit Schießpulver gefüllte Fässer dem Feuer entreißen konnte. Unter den an der Leipziger Spritze Arbeitenden hatten sich auch zwei hiesige Dienstmädchen befunden und von 2 bis 4 Uhr Morgens alle Anstrengungen der Spritzenmannschaft mit Unerschrockenheit, unbekümmert um die sie umgebende Gefahr, getheilt. Die Bravour dieser Mädchen war in Leipzig durch den zurückgekehrten Spritzenaufseher bekannt worden und es sind mir hierauf durch den dortigen Stadtsteuer-Einnehmer Herrn Friedrich Böttger 5 Thlr. 20 Ngr., nämlich 2 Thlr. von den Herren D. Dlz. und Buchb. Wkr. und je 10 Ngr. von den Herren Ad. Bgr., D. M. Hmn., Pr. Pst., Pr. Pl., Srge., Pr., Stbm., Ad. S. Stz. und Vgl. mit dem Auftrage zugesendet worden, die beiden Dienstmädchen zu ermitteln und ihnen das Geld auszuantworten. Die Ermittlung beider Personen, welche sich nur im Interesse ihrer Herrschaften allen Anstrengungen unterzogen hatten, ist auch gelungen und die Empfängerinnen der Gaben haben selbige eben so überrascht und dankbar angenommen, als sie sich ihrer würdig bewiesen haben.
Dschah, den 15. Septbr. 1842.

Gerichts-Director **Eduard Balz.**

heutig
schenk
die m
zu be

à la
Köpf

lich
Kreuz
zugeb

Bu
Messe
oder
bittet
geber

ist se
ständ
miel

W
find
miel

H
Hof
Stu

ein
Lun

zur
MI

plat
Me

Ger

steh
nä

lag
ju

Restauration.

Einem geehrten Publicum, so wie meinen Sönnern und Freunden, zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich am heutigen Tage meine Restauration eröffnet habe. Ich bitte ganz gehorsamst, diesem Unternehmen geneigte Aufmerksamkeit schenken zu wollen und mich durch recht zahlreichen Besuch zu erfreuen. Meine angelegentlichste Sorge wird stets die sein, die mich Beehrenden mit vorzüglich guten Speisen und Getränken, hauptsächlich sehr guten Bieren, billig und schnell zu bedienen.

Heinrich Müller,
große Fleischergasse Nr. 12.

Restauration von C. Ackermann,

Burgstraße Nr. 21.

Einem hiesigen und reisbesuchenden Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß von heute an Mittags à la carte gespeist wird, so wie auch jeden Morgen frische Bouillon und zu jeder Tageszeit Beefsteaks nebst einem feinen Köpfschen Lagerbier zu haben sind, wozu ergebenst eingeladen wird.

Gesucht wird in der Grimma'schen Vorstadt eine freundlich meublirte Stube von einem Herrn von der Handlung. Adressen bittet man Johannsgasse Nr. 12, 2 Treppen, abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird für bevorstehende Michaelismesse ein Antheil an einer Bute, wo möglich auf dem Markte oder in der Grimma'schen Straße. Gefällige Anzeigungen bittet man bei Herrn Johann Samuel Kloss abzugeben.

Eine Meß-Etage

ist sehr billig noch für diese Michaelismesse eingetretener Umstände wegen in bester Meßlage in der Reichsstraße zu vermietzen. Näheres in der Reichsstraße Nr. 38, beim Birthe.

Meßvermietung.

Mehrere Zimmer vorn heraus, Grimma'sche Str. Nr. 26/756, sind für diese Messe zusammen oder auch theilweise zu vermietzen, und daselbst 2. Etage zu erfragen.

Meßvermietung.

Für gegenwärtige Michaelismesse ist am Markte, Barthels Hof, vorn heraus, linker Hand, 2 Treppen hoch, eine große Stube zu vermietzen. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Meß-Local.

Von einem Meßlogis, 1ste Etage in Auerbachs Hofe, kann ein Zimmer billig abgelassen werden, und ist deshalbige Auskunft daselbst zu erhalten.

Meßvermietung.

Ein Verkauflocal, Reichsstraße 1. Etage, ist für die Messen zur Hälfte zu vermietzen. Auskunft ertheilt der Hausmann Albrecht in Kochs Hofe.

Meßvermietung. Zwei gut meublirte Stuben, Köpfsplatz, Hrn. Fröhlichs Haus Nr. 6/882, 2te Etage.

Messgewölbevermietung in Braunschweig.

Zu nächster Lichtmesse am Jungfernstiege zwei mittelgroße Gewölbe, die ich zusammen oder separirt abgeben kann.
Franz Nickel.

Bermietzung.

In der Hainstraße, Adlerapotheke, ist die erste Etage, bestehend aus zwei großen Stuben nebst zwei Kaminen, für die nächste und folgende Messen zu vermietzen.

Die größere Hälfte eines geräumigen Gewölbes, beste Meßlage, Brühl Nr. 68/472, ist für diese und folgende Messen zu vermietzen, und daselbst zu erfragen.

Bermietzung. In der Reichsstraße Nr. 35, 2te Etage, ist ein meublirtes Zimmer für diese Messe zu vermietzen.

Auf dem Brühl Nr. 80/325, neben dem Kranich, ist ein Hausstand für diese und folgende Messen zu vermietzen.

Das Adresscomptoir, Reichsstraße Nr. 11 im Hofe, empfiehlt Meßwohnungen und mehrere Familienwohnungen — führt ein Register über die hier verweilenden Fremden — und giebt jede andre gewünschte Auskunft.

Zu vermietzen ist sofort ein Zimmer nebst Cabinet, am Markte. Näheres Grimm. Str. Nr. 10/608 im Gewölbe.

Zu vermietzen ist zu Michaelis, Dresdner Straße Nr. 62, das dritte Haus von der Post, in der 3. Etage, eine anständig meublirte Stube nebst Kamin, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition.

Leipziger Salon.

Heute Donnerstag Übungsstunde. Anfang 8 Uhr.
C. Schirmer, Kanylehrer.

Heute Concert im Café français.

Verloren wurde den 20. d. M. eine messingene Wagenkapsel; der Finder erhält eine gute Belohnung bei G. Sander.

Verloren wurden den 21. d. M. 5 Ellen Leinwand. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieses gegen eine Belohnung Burgstraße Nr. 25, bei der Wittwe Sandner abzugeben.

Die höchste Freude und Trauer durchzog mein Haus in den engen Grenzen eines Tages. Heute Mittags 1 Uhr wurde meine geliebte Frau glücklich und schnell von einem Knaben entknden und schon Abends 8 Uhr küßte ihn wieder der Todesengel.

Leipzig den 20. September 1842.

Adv. Eduard Hermsdorf.

Heute Morgen gegen 3 Uhr entschlief unser guter, sanfter Ernst wenige Tage nach seinem zurückgelegten eilsten Geburtstag. Unendlich ist unser Schmerz, doch fest unser Vertrauen auf Gottes heilige Fügung.

Leipzig, den 21. September 1842.

Dr. Carl Haubold sen. } als Aeltern.
Charlotte Haubold }
Robert Haubold } als Geschwister.
Elise Haubold }

Gestern Abends 9¹/₄ Uhr starb unser einziger Knabe, unser geliebter Otto, in einem Alter von ³/₄ Jahr an Zahnleiden und dazu getretenen Krämpfen. Leipzig, am 21. Septbr. 1842.

Carl Wilhelm Sildemann,
Caroline Sildemann geb. Salzmänn.

ori



(Fr.)
Capisse-

ff hin-

lch.

. ladet

ge.

Stadt

3. Sep-

e nicht

ig auf-

Sicher-

adtrathe

Anglücke

ber ge-

Puncte,

ngenden

n Hause

und die

Stunden-

gang in

. Land-

ollbrin-

auf zu-

Schieß-

Unter

ich auch

3 4 Uhr

mit Un-

Gefahr,

ig durch

und es

nehmter

2 Uhr.

10 Rgr.

Pr. Pl.,

Aufträge

tteln und

g beider

sten allen

und die

ascht und

en haben.

Balz.

Einpassirte Fremde.

- Alexander, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Bav.
- Alff, Lederhdt. v. Prüm, Ritterstr. 22.
- Arnold, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischberg. 3.
- Altman, Kfm. v. Eilenburg, Reichstr. 3.
- Albrecht, Kfm. v. Meerane, Reichstr. 44.
- Anders, Gerber v. Uhlstädt, Frankf. Str. 48.
- Auerbach, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 19.
- Ahlers, Kfm. v. Dannenberg, gr. Blumenb.
- Albrecht, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäß. 11.
- Adam, Kfm. v. Spremberg, Hainstraße 24.
- Antoni, Kfm. v. Jüngenbruch Hainstraße 13.
- Blumenthal, Kfm. v. Frankf. a/M., v. de Pol.
- Bauer, Bärgermeister, und
- Boschelmann, Consul v. Rostock, v. de Pot.
- Berger, Partic. v. Wien, und
- Bergauer, Kfm. v. Prag, Hotel de Pol.
- Bärfisch, Lederhdt. v. Sorau, St. Dresden.
- Barbaron, Kfm. v. Marseille, und
- Busch, Kfm. v. Gabbach, Hotel de Bav.
- Boschig, Hofrath, und
- Boschig, D., v. Heidelberg, Hotel de Bav.
- Bovers, Appellat.-Rath, und
- Bovers, Landrichter v. Bamberg, v. de Bav.
- Blumenreich, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
- Böttcher, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.
- Beschütz, Kfm. v. Berlin, Ritterplatz 15.
- Bloch, Kfm. v. Jülich, Hainstraße 28.
- Bacharach, Hdlgsreis. v. Frankf. a/M., Brühl 55.
- Baum, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 15.
- Beer, Kfm. v. Piegeln, Halleisches Gäßchen 12.
- Bendix, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 28.
- Barth, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischberg. 3.
- Baudouin, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 13.
- Bäuge, Fabr. v. Offendach, Grimm. Str. 5.
- Böhm, Kfm. v. Oberlangenstadt, und
- Böhm, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Fleischberg. 19.
- Bär, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hall. Str. 13.
- Berndt, Fabr. v. Seiffennersdorf, Brühl 31.
- Bärlein, Kfm. v. Ronach, gr. Fleischberg. 5.
- Bennendorf, Kfm. v. Greiz, Reichstr. 11.
- Berghaus, Tuchhdt. v. Lennep, Burgstr. 21.
- Böhm, Kfm. v. Schneeberg, Markt 3.
- Bodison, Gerber v. Ralmedy, Ritterstr. 43.
- Bismark, Kfm. v. Wittstock, Hainstr. 28.
- Bär, Fabr. v. Rabenstirn, Reichstr. 38.
- Boulanger, Kfm. v. Augsburg, Brühl 86.
- Böhme, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischberg. 3.
- Bauer, Kfm. v. Neisse, und
- Bauer, Kfm. v. Breslau, Thomagäßchen 2.
- Buttermilch, Kfm. v. Landsbut, Brühl 5.
- Berndt, Kfm. v. Gulau, Nicolaisstraße 18.
- Busch, Kfm. v. Cassel, und
- Bach, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 37.
- Böner, Fabr. v. Preig, Reichstr. 27.
- Brill, Lederhdt. v. Schwege, und
- Bertmann, Lederhdt. v. Arnstadt, Ritterstr. 14.
- Buraw, Fabr. v. Berlin, Klosterstraße 3.
- Bener, Fabr. v. Hainichen, Reichstr. 2.
- Bosch, Tuchm. v. Lützenwalde, gold. Sonne.
- Brimmann, Tuchm. v. Hochbaum, Frankfurter Straße 54.
- Benedict, Kfm. v. Nürnberg, Thomag. 3.
- Brachvogel, Kfm. v. Breslau, Brühl 81.
- Bamberger, Tuchm. v. Burgundstadt, große Fleischergasse 19.
- Borchardt, Kfm. v. Berlin, und
- Barvi r, Mad. v. Magdeburg, St. Wien.
- Bertram, Kfm. v. Halle, St. Hamburg.
- v. Bäfewitz, Leutenant von Frankfurt a/D., Rheinischer Hof
- Benze, Kfm. v. Calvörde, Palmbaum.
- Brandenstein, Partic. v. Wien, blaues Ros.
- Burmann, Kfm. v. Berlin, g. Horn.
- Bandmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
- Bosch, Kfm. v. Hamburg, und
- v. Brandenstein, Hauptmann v. Berlin, großer Blumenberg.
- Bergmann, Fabr. v. Görlitz, g. Elephant.
- Biermann, Kfm. v. Weimar, und
- Belva, Fabr. v. Paris, Hotel de Saxe.
- Buschbeck, Grdr. v. Katharinenburg, St. Freiberg.
- Baumgarten, Tuchmacher von Crimmitschau, Hainstraße 12.
- Barthardt, Kfm. v. Raina, fl. Windmühleng. 11.
- Bilke, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 5.
- Behr, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
- Böring, Kfm. v. Pöhlst Katharinenstr. 15.
- Braune, Gerber v. Priesch, Hofplatz 2.
- Borisch, und
- Buchwald, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 24.
- Blümmner, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäß. 11.
- Coard, Kfm. v. Aignon, und
- Cölius, Kfm. v. Antwerpen, Hotel de Bav.
- Corti, Det. v. Prag, Hotel de Bav.
- Casto, Holsm. v. Wissa, Hotel de Pol.
- Cibulka, Steinhändler von Turnau, fl. Fleischergasse 17.
- Cohn, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstraße 23.
- Comrad, Fabr. v. Weidau, Hainstraße 15.
- Collin, Bijout. v. Hanau, Grimm. Str. 4.
- Cohn, Kfm. v. Berlin, Böttcherergäßchen 6.
- Cohn, Kfm. v. Danzig, Brühl 54.
- Cohn, Kfm. v. Großglogau, Nicolaisstr. 17.
- Chon, Kfm. v. Zerbst, Brühl 51.
- Claus, Kfm. v. Kuerbach, Brühl 15.
- Cohnig, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 9.
- Cohn, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 30.
- Collin, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 16.
- Collin, Kfm. v. Dessau, fl. Fleischberg. 18.
- Ciechanowski, Kfm. v. Graudenz, Grimm. Str. 32.
- Daupenberg, Negoc. v. Verdiers, v. de Ruffie.
- Diedmann, Kfm. nebst Gemahlin, von Magdeburg, großer Blumenberg.
- D'Estier, Fabr. v. Wallendar, St. Hamburg.
- Demitoff, Oberst v. Petersburg, v. de Saxe.
- Drey, Kfm. v. Jülich, Nicolaisstraße 28.
- Deder, Lederhdt. v. Schwege, Ritterstr. 14.
- Drecher, Tuchm. v. Godeberg, Hainstraße 11.
- Diesch, Kfm. v. Ringstedt, gr. Fleischberg. 3.
- Dieß, Tuchm. v. Rothenburg, gr. Fleischberg. 2.
- Dinglinger, Kfm. v. Berlin, Markt 8.
- Dispecker, Kfm. v. Jülich, fl. Fleischergasse 9.
- Döhler, Lederhdt. v. Schwege, Ritterstr. 22.
- Dellmann, Kfm. v. Düren, gr. Fleischberg. 23.
- Deusch, Kfm. v. Neisse, Brühl 74.
- Eberling, Kfm. v. Elberfeld, g. Kranich.
- Ermisch, Tuchm. v. Lützenwalde, g. Sonne.
- Elze, Fabr. v. Afersleben, g. Elephant.
- Ermisch, Tuchm. v. Burg, Frankf. Str. 54.
- Eichenhagen, Tuchm. v. Cottbus, gr. Fleischergasse 11.
- Elster, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 44.
- Eppner, Uhrenhdt. v. Halle, Reichstr. 37.
- Elle, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
- Eichler, Fabr. v. Finsterwalde, Neumarkt 14.
- Eichter, Fabr. v. Lengensfeld, Pachtgasse 3.
- Eikan, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischberg. 25.
- Eichhagen, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 22.
- Eichenburg, Tuchm. v. Preigwalk, gr. Fleischberg. 3.
- Eich, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 14.
- Eichmann, Fräul. v. Stettin, St. Gotha.
- Feist, Kfm. v. Coblenz, St. Gotha.
- Friedner, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.
- Fuchs, Kfm. v. Cracau, Rhein. Hof.
- Füttig, Kfm. v. Bitterfeld, Palmbaum.
- Faure, Gutsbes. v. Peray, Rhein. Hof.
- Fried, Kfm. v. Frankfurt, Hotel de Saxe.
- Fähndrich, Tuchm. v. Lützenwalde, g. Sonne.
- Frank, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.
- Falk, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 38.
- Fischer, Kfm. v. Dresden, Grimm. Str. 33.
- Blachfeld, Kfm. v. Jülich, Brühl 8.
- Frank, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 50.
- Fränkel, Kfm. v. Würzburg, Neufirchhof 10.
- Falk, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
- Fühse, Kfm. v. Schmöln, Reichstr. 46.
- Fördermann, Tuchm. von Burg, gr. Fleischergasse 3.
- Frank, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 17.
- Fränkel, Kfm. v. Breslau, Brühl 68.
- Füttig, Tuchm. v. Bitterfeld, gold. Sonne.
- Freitag, Tuchm. v. Emmertfeld, Hainstr. 18.
- Freund, Fabr. v. Buchholz, Klosterstraße 3.
- Frowein, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 5.
- Freitag, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 14.
- Fränkel, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 9.
- Fischer, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 14.
- Fischer, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchhof. 24.
- Fehrmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstr. 18.
- Gast, Gutsbes. v. Bendig, und
- Gumprecht, Prof. v. Glasgow, Hotel de Bav.
- Gög, Kfm. v. Neudamm, Hotel de Pol.
- Grimm, Land. v. Mühlhausen, St. Wien.
- Gold, Kfm. v. Gem., v. Berlin, St. Wien.
- Garg, Stadtgerichtsdir. von Charlottenburg, Rheinischer Hof.
- Gaden, Kfm. v. Münster, St. Hamburg.
- Geride, Kfm. v. Berlin, St. Berlin.
- Graf, Tuchm. v. Seib, Petersstraße 21.
- Gebhardt, Tuchm. v. Forst gr. Fleischberg. 4.
- Geinitz, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
- Ganswig, Tuchfabr. v. Preigwalk, und
- Geisler, Tuchfabr. v. Guben, gr. Fleischberg. 24.
- Gutmann, Kfm. v. Borsig, gr. Fleischberg. 3.
- Gabe, Kfm. v. Heiligenstadt, Neufirchhof 11.
- Gahn, Fabr. v. Hof, v. Kessles Gäßchen 14.
- Gengenbach, Bijout. v. Pfortheim, Reichstr. 45.
- Gruber, Commis. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
- Goldbeck, Juwelier v. Potsdam, Brühl 69.
- Grund, Tuchm. v. Burg, Frankf. Str. 54.
- Gebauer, Kfm. v. Pilsberg, Brühl 55.
- Gerth, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichstr. 9.
- Gütermann, Kfm. von Redwitz, fl. Fleischergasse 7.
- Göttling, Kfm. v. Herrnhut, Hainstr. 31.
- Gorhill, Kfm. v. Berlin, Böttcherergäßchen 6.
- Goldschmidt, Kfm. von Hamburg, Katharinenstraße 19.
- Gallnot, Fabr. v. Breslau, Markt 17.
- Gräf, Kfm. v. Elbach, Plauenischer Platz 5.
- Hillertus, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
- Hinc, Gouper. v. Petersburg, v. de Bav.
- Hoyer, Kfm. v. Perzberg, St. Gotha.
- Hering, Kfm. v. Dannenberg, gr. Blumenb.
- Hedrich, Kfm. v. Freiberg, St. Hamburg.
- Hut, Kfm. v. London, Stadt Berlin.
- Hoppe, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.
- Herrler, Kfm. v. Rorschach, Hotel de Saxe.
- Hoff, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
- Henniger, Kfm. v. Dresden, und
- Hübner, Gutsbes. v. Berlin, gr. Blumenberg.
- Hullesch, Kfm. v. Prag, goldnes Horn.
- Härtel, Madam, und
- Wenzel, Frau D. v. Berlin, Palmbaum.
- Hübner, und
- Hersold, Fabr. v. Spremberg, gold. Elephant.
- v. Pönitzberg, B. und P., DD., von Wien, schwarzes Kreuz.
- Hamilton, D., v. Edinburgh, Hotel de Saxe.
- Hirsch, Kfm. v. Waren, Plauenischer Platz 1.
- Hahn, Kfm. v. Teplitz, Hall. Straße 14.
- Hoffmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 10.
- Hennig, Tuchm. v. Forst, gr. Fleischberg. 4.
- Herrmann, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 16.
- Hirsch, Kfm. v. Palberstadt, Reichstraße 8.
- Hersfurt, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.
- Helmendahl, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 45.
- Hoffmann, Tuchm. v. Guben, und
- Heidrich, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fleischberg. 3.
- Herder, Kfm. v. Neustadt a/D., fl. Fleischberg. 18.
- Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 15.
- Herrmann, Kfm. v. Karlstraße, Brühl 86.
- Hoffmann, Kfm. v. Danzig, Markt 10.
- Herturt, Gerber v. Hainichen, Brühl 52.
- Horn, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischberg. 3.
- Herzer, Kfm. v. Eilenburg, Reichstraße 3.
- Hampel, Juwel. v. Berlin, Reichstraße 48.
- Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahn. 2.
- Hirsch, Kfm. v. Magdeburg, Reichstraße 38.
- Hirschfeld, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 9.
- Heidronn, Kfm. v. Jülich, Hall. Gäß. 14.
- Häferland, Tuchmacher v. Finsterwalde, große Fleischergasse 8.
- Hoffmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 84.
- Hennig, Tuchm. v. Crimmitschau, Burgstr. 18.
- Hedel, Rauchhdt. v. Neisse, Brühl 60.
- Hasenkamp, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstraße 1.

Hengstma
 Herrnid,
 Hühne,
 Härtel,
 Hunsman
 Hoffmann
 Hahn,
 Hempel,
 John,
 Jacquem
 Jäger,
 John D.
 Jrmisch,
 gasse 1
 Jacobi,
 Junge,
 Jzrael,
 Johann
 Jacobi,
 Jädel,
 Jacoby,
 Jaith,
 Jacob,
 John,
 Jacoby,
 Krauf,
 Kuchel
 Kundm
 Klawag
 Kühne,
 Kosack,
 Käfner,
 Kallman
 Kramer,
 Kaufma
 Knob,
 Kaphen
 Kpfer,
 Kempfe,
 Knauth,
 Kroigsch
 Kramb,
 Kühn,
 Kamme
 Kamm,
 Koch,
 Knüpfer
 Körner,
 Kathm
 Koppe,
 Klopfer
 König,
 Kroner,
 Krafz,
 Kruppe,
 Koch,
 Kemte,
 Köhler,
 Kemlin
 Koblitz
 Kresne
 Köter,
 Kraus,
 Koch,
 Kaufm
 Krüger
 Kurb
 Kamm
 Körner,
 Kulem
 Koch,
 K. v.
 Löwen
 Langh
 Sto
 Lfma
 Lufe,
 Lewitz
 Lange
 Linne
 Lieger
 chm

- Hengstmann, Kfm. v. Berlin, Petersstr. 41.
 Heyernick, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchh. 24.
 Hühne, Lederhdt. v. Arnstadt, Ritterstr. 14.
 Härtel, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 28.
 Hunsemann, Kfm. v. Altenburg, Petersstr. 1.
 Hoffmann und
 Hahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstr. 18.
 Hempel, Fabr. v. Chemnitz, fl. Windmühleng. 1.
 John, Rent. v. London, Hotel de Bav.
 Jacquemart, Modist v. Berlin, St. Wien.
 Jäger, Lithogr. v. Neuhaldensleben, Palmb.
 John, Oekonom v. Berlin, St. Berlin.
 Jrmisch, Kfm. von Lumpzig, fl. Windmühleng.
 gasse 11.
 Jacobi, Kfm. v. Strelitz, Plauen. Platz 1.
 Junge, Kfm. v. Apolda, Nicolaisstr. 40
 Jzrael, Kfm. v. Altona, Katharinenstr. 16.
 Johannovitz, Kfm. v. Bukarest, Reichstr. 16.
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 21.
 Jädel, Kfm. v. Seiffennersdorf, Hall. Str. 13
 Jacoby, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 18.
 Jaith, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 14.
 Jacob, Fabr. v. Penig, Neumarkt 10.
 John, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstr. 18.
 Jacoby, Kfm. v. Hamburg, Brühl 17.
 Krause, Kfm. v. Bernau, Hotel garni.
 Kuchelbach, Kfm. v. Greiz, St. Gotha.
 Kuntmüller, Graveur v. Magdeburg, und
 Klawatsch, Partic. v. Wien, blaues Hof.
 Köhne, Buchhdt. v. Nordhausen, St. pamb.
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, g. Elephant.
 Köfner, Condit. v. Aschersleben, Schw. Kreuz.
 Kallmann und
 Kramer, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 5.
 Kaufmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 3.
 Knoch, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 55.
 Kapfenstein, Kfm. v. Cassel, Reichstr. 38.
 Kähler, Fabr. v. Lengsfeld, Brühl 78
 Kämpfe, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
 Knauth, Kfm. v. Ohrdruff, Hall. Str. 14.
 Kroiwich, Fabr. v. Meerane, Goldbahng. 2.
 Klambt, Tuchm. v. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
 Kuhn, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischergasse 3.
 Kammer, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 11.
 Kamm, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 22.
 Koch, Lederhdt. v. Prüm, Ritterstraße 22.
 Knüpfer, Tuchm. v. Bernau, Hainstr. 15.
 Körner, Kfm. v. Schneeberg, Markt 3.
 Kothmann, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 8.
 Koppe, Kürschner v. Lissa, Nicolaisstr. 18.
 Kropfer, Tuchhdt. v. Delitzsch, Nicolaisstr. 27.
 König, Gerber v. Erfurt, Neukirchhof 14.
 Krenner, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 22.
 Krale, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 18.
 Krappe, Tuchhdt. v. Finsterwalde, Petersstr. 2.
 Koch, Kfm. v. Detmold, Thomaskirchhof 14.
 Kunte, Tuchm. v. Verdau, und
 Köhler, Tuchm. v. Dederan, Hainstraße 28.
 Krenking, Lederhdt. v. Eschwege, Ritterstr. 14.
 Kobitsch, Tuchm. v. Neustadt o/D., Mühlg. 13.
 Krefner, Kfm. v. Delitzsch, und
 Köter, Fabr. v. Rochlitz, Katharinenstr. 19.
 Kraus, Steinhdt. v. Lurnau, Petersstr. 30.
 Koch, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 6.
 Kaufmann, Kfm. von Frankfurt a. M.,
 Krüger und
 Karibach, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstr. 18.
 Kämmerer, Tuchm. v. Burg, Frankf. Str. 54.
 Kornemann und
 Kampe, Tuchm. v. Burg, Frankf. Straße 54.
 Kurze, Tuchfabr. v. Grimmitzschau, Burgstr. 18.
 Kies, Tuchfabr. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.
 Kühne, Kfm. v. Gütersloh, und
 Kulmann, Kfm. v. Verfort, Hall. Gäßch. 17.
 Koh, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.
 Kiv, Lohgerber v. Rudolfsbad, Frankf. Str. 48.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
 Linschmeier, Kaufmann von Neualtenleben,
 Stadt Gotha.
 Lischmann, Kfm. v. Berlin, und
 Lütke, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Lewisohn, Kfm. v. Breslau, St. Gotha.
 Lange, Uhrm. v. Grotzen, Bäter. Hof.
 Lindecker, Fabr. v. Burg, Palmdaun.
 Liegert, Kfm. v. Wien, Rheinischer Hof.
 Lischmann und
 Lohseuer, Kaufm. v. Berlin, Markt 4.
 Lierich, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 22.
 Lehmann, Kfm. v. Beeskow, gr. Fleischerg. 3.
 Lieboldt, Kfm. v. Auerbach Brühl 15.
 Lefter, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 9.
 Löcher, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 9.
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 28.
 Löhner, Fabrikant v. Chemnitz, Nicolaisstr. 53.
 Löwenberg, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.
 Löwenstein, Gerber v. Elfeld, Ritterstr. 22.
 Liechmann, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 36.
 Lierich, Kfm. v. Cottbus, Hainstraße 3.
 Leonhardt, Gerber v. Grimma, Petersstr. 46.
 Lebegott, Kfm. v. Tilsit, Hall. Gäßchen 11.
 Lierich, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 28.
 Levin, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.
 Lindenau, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 14.
 Löwenberg und
 Litschkoff, Kfm. v. Aiers, Brühl 33.
 Lierse, Tuchm. v. Jülichau, Hainstraße 3.
 Lobach, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 3.
 Liebe, Tuchm. v. Burg, Petersstr. 42.
 Lieber, Kfm. v. Weimar, fl. Fleischergasse 6.
 Löwy, Kfm. v. Danzig, gr. Fleischergasse 21.
 Liedsch, Kfm. v. Hannover, Hainstr. 18.
 Liffner, Gerber v. Greiz, Petersstraße 15.
 Lüdemann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 42.
 Lische, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstr. 18.
 Lessing, Kfm. v. Altona, Brühl 84.
 Lehmann, Kfm. v. Elting, Plauen. Platz 5.
 Lebegott, Kfm. v. Tilsit, Hall. Gäßchen 11.
 Lonsky, Kfm. v. Frankenstein, Thomastg. 10.
 Müller, Reg.-Rath v. Stralsund, H. de Saxe.
 Weisfel, Kfm. v. Dresden, großer Blumenberg.
 Morbiger, Kfm. v. Krakau, Rheinischer Hof.
 Müller, F. n. R., Particuliers von Prenzlau,
 Stadt Wien.
 Mittelstraf, Uhrm. v. Burg, goldne Sonne.
 Münch, Kfm. v. Münster, goldner Kranich.
 Monsetung, Hofrath v. Dresden, und
 v. Möller, Gutsbes. v. Schwerin, H. de Saxe.
 Muba, Water v. Bern, Stadt Frankfurt.
 Marcuse, Kfm. v. Berlin, goldnes corn.
 Meiche, Gerber v. Schmölln, Rosenkranz.
 Meier, Tuchm. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Müller, Kfm. v. Berlin Brühl 71.
 Mauerhof, Kfm. v. Iserlehn, Universitätsstr. 7.
 Müller, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Mohl, Kfm. v. Berlin, und
 Mianco, Podem. v. Rissa, Hotel de Pologne.
 Merz, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
 Motzmann, Juwel. v. Marienwerder, Bäter.
 scher Hof.
 Miäus, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischerg. 3.
 Markbreiter, Kfm. v. Jürth, Nicolaisstr. 22.
 Merdelsohn, Lederhdt. v. Berlin, Ritterstr. 22.
 Montan on, Kfm. v. Flries, Reichstraße 47.
 Müller, Fabrikant von Treuen, Brühl 77.
 Montandon, Kfm. v. Bern, Reichstraße 21.
 Moos, Kfm. von Buchau, fl. Fleischerg. 17.
 Meyer, Banq. v. Berlin, Hainstraße 22.
 Wadelung, Kfm. v. Gotha, Thomaskirchh. 24.
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Moß, Kfm. v. Altenkundsbad, Brühl 71.
 Meyer, Kaufmann von Detmold, Burgstr. 24.
 Mayer, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 14.
 Möbius, Fabr. v. Burg, Petersstraße 42.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.
 Müller, I. Thibetsfabrikant von Ronneburg, Ka-
 tharinenstraße 25.
 Matthesius, Fabrik. v. Cottbus, Hainstraße 3.
 Mühlberg, Fabr. v. Eisenberg, Petersstr. 1.
 Malzbach, Kfm. v. Goch, Petersstraße 41.
 May, Kfm. v. Sebnitz, Katharinenstr. 16.
 Michael, Fabr. v. Altgrosdorf, Katharinenstr. 18.
 Nagel, Buchhdt. v. Halle, und
 v. Notching, D., v. Moskau, Hotel de Bav.
 Niehaus, Kfm. v. Rheine, goldner Kranich.
 de Natwarka, Frau, v. Paris, Rhein. Hof.
 Niemeis, Kfm. v. Pösgader, gr. Blumenberg.
 Nagelschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 8.
 Nischn, Tuchm. von Verdau, Hainstraße 15.
 Neumögen, Commis. v. Breslau, Ritterstr. 28.
 Neuberger, Kfm. v. Altona, Brühl 84.
 Naphtaly, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 20.
 Neumann, Kfm. v. Limbach, Furgstraße 21.
 Nauwann, Tuchm. v. Burg, Petersstraße 42.
 Rothrott, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 14.
 Necke, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 5.
 Rothrott, Tuchm. v. Halberstadt, Hainstr. 11.
 Neumann, Kfm. v. Eisenberg, Reichstr. 50.
 Nlearius, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.
 Nertel, Fabr. v. Dedran, Stadt Freiberg.
 Nisch, Kfm. v. Etzdorfs, Thomastg. 6.
 Nelke, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstraße 11.
 Polv, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Paschasius, Tuchm. v. Raguhn, gold. Sonne.
 Pinus, Kfm. v. Halle, Palmdaun.
 Pferdmenge, Kfm. v. Frankfurt, H. de Saxe.
 Plehn, Landrath v. Marienberg, St. Hamburg.
 Prädicow, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.
 Popper, Kfm. v. Leipzig, Halle'sche Str. 14.
 Pellisson, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Peterson, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
 Przbyslawski, Kfm. v. Warschau, H. de Bar.
 Pabst, Fräul., v. Gotha, Stadt Gotha.
 Page, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischergasse 3.
 Prager, Kfm. v. Piegitz, Halle'sches Gäßch. 10.
 Pag, Tuchm. v. Großenhain, Hainstraße 11.
 Pfeiffer, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.
 Probstlein, Juwel. v. Krakau, Ritterstr. 33.
 Pfeiffer, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 3.
 Pfeiler, Gerber. v. Lengsfeld, Petersstraße 18.
 Pfaff, Kfm. v. Chemnitz, Böttchergäßchen 6.
 Pfeiffer, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 26.
 Preiswig, und
 Paschke, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Pröhl, Geschäftsf. v. Jülichau, Hainstraße 22.
 Prinz, Partic. v. Amsterdam, Reichstraße 22.
 Prins, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 20.
 Prädcl, Tuchm. v. Birnbaum, große Fleischerg.
 gasse 3.
 Penzner, Fabr. v. Glauchau, Goldbahng. 2.
 Pöhler, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 49.
 Porta, Kfm. v. Neukirchen, Nicolaisstr. 18.
 Pügel, Kfm. von Altenkundsbad, Katharinen-
 str. 9.
 Pistor, Kfm. v. Neukirch, Petersstraße 1.
 Quast, Lidv, v. London, Hotel de Baviere.
 Riemann, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.
 Rothschild, Kfm. v. Simmern, St. Gotha.
 Roth, Kfm. v. Sebnitz, Stadt Wien.
 v. Rastawieski, Baron, von Warschau, Hotel
 de Baviere.
 Rudloff, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Pologne.
 Rodeck, Juwel. v. Berlin, und
 Röder, Kfm. v. Görlitz, Stadt Hamburg.
 Roth, Kfm. v. Böttrock, Hotel de Saxe.
 Richter, Gerbr. v. Katharinenburg, St. Freiberg.
 Rößner, Kfm. v. Gahla, Rosenkranz.
 Rogge, Postlieferant v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Reichel, Particulier nebst Gemahlin, v. Perrn-
 hut, Rheinischer Hof.
 Richter, Fabr. v. Spremberg, gold. Elephant.
 Rameda, Fabr. v. Wien, blaues Hof.
 Rödt, Kfm. v. Prag, goldnes Horn.
 Rudolph, Kfm. v. Stettin, und
 Rothart, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 24.
 Reil und
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 24.
 Rindskopf, Kfm. v. Leipzig, Hall. Str. 14.
 Röder, Kfm. v. Würzburg, Hot. de Russie.
 Rödel, Mod., v. Chemnitz, Hotel garni.
 Reibey, J. u. S., Partic. v. London, und
 Rethwisch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Rückert, Kfm. v. Frankfurt, Hotel de Pol.
 Rudelius, Cond. v. Frankfurt, St. Frankfurt.
 Rätz, Uhrm. v. Berlin, Schw. Kreuz.
 Reinke, Juwel. n. Gem., v. Berlin, St. pamb.
 Remack, Buchhdt. v. Altenburg, und
 Radolph, Kfm. v. Sera, Rhein. Hof.
 Riccioli, Kfm. v. Genua, St. Berlin.
 Rubens, Kfm. v. Berlin, St. Freiberg.
 Rödiger, Juwel. v. Offenbach, Reichstr. 11.
 Riecken, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 10.
 Riebel, Kfm. v. Königsberg, Brühl 55.
 Richter, Kfm. von Neustadt, Hall. Straße 7.
 Rosenburg, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 11.
 Reuland, Lederhdt. v. Prüm, Ritterstr. 22.
 Rohrborn, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischerg. 3.
 Rothe, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 18.

- Richter, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 8.
 Robinsohn, Kaufm. v. Krakau, Nicolaisstr. 14.
 Rosenkock, und
 Rosenkock, Lederhldr. v. Lissa, Brühl 51.
 Reichenheim, Kfm. v. Magdeburg, und
 Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.
 Reinshart, Rauchhldr. v. Göttingen, Brühl 22.
 Röber, Fabr. v. Chemnitz, Neumarkt 10.
 Remann, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Reich, Bijoutier v. Berlin, Brühl 69.
 Rawitscher, Kfm. v. Glogau, Hall. Gäßch. 10.
 Roth, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 13.
 Richter, Kfm. v. Eilenburg, Reichstraße 50.
 Rumpel, Kfm. v. Limbach, Burgstr. 21.
 Reib, Kfm. v. Schwerin, Ritterplatz 16.
 Rahl, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 37.
 Rautenberg, Kaufmann von Bischofswerda,
 Nicolaisstraße 18.
 Rittrich, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 51.
 Rothschild, Kfm. v. Wenden, Reichstr. 23.
 Schulte, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Baviere.
 Siermann, Kfm. v. Potsdam, St. Wien.
 Stegmann, Kfm. v. Nordhausen, und
 Sulmihl, Kfm. v. Rostock, St. G. tha.
 Speth, Kfm. v. Warschau, und
 S. uel, Kfm. nebst Gem., v. Warschau, Hotel
 de Russie.
 Schilling, Fräul., v. Warschau, Hotel de Russie.
 Schulz, Kfm. v. R. Kock, Hotel de Pologne.
 v. Schnoubert, D., v. Moskau, Hotel de Bav.
 Staude, Registrator v. Altenburg, Baier. Hof.
 Semler, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Schwarz, Kfm. v. Krakau, und
 Staffert, Mad., v. Berlin, Stadt Gotha.
 Stolt und
 Schaffert, Fräulein v. Berlin, St. Gotha.
 Schmelzer, Fabr. v. Werdau, und
 Schiller, Fabr. v. Spremberg, g. Elephant.
 Sars, Secret. v. Dresden, Hotel de Prusse.
 Schubert, Kfm. v. Stettin, und
 Schubert, Fräul., v. Buchholz, St. Berlin.
 Scheps, Kfm. v. Schweinfurt, gr. Blumenb.
 Stramitta, Kfm. v. Freiberg, Hotel de Saxe.
 Straus, J. u. P., Kf. v. Frankf., St. Frankf.
 Schreiber, Kfm. v. Dresden, goldnes Horn.
 Schmidt, Kfm. v. Hamburg, goldner Kranich.
 Sasse, Kfm. v. Rheine, und
 Schulenburg, Kfm. v. Woldegg, g. Kranich.
 Scholvien, Kfm. v. Dannenberg, gr. Blumenb.
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, gold. Sonne.
 Siskovsko, Kfm. v. Posen, Palmbaum.
 Sivermann, Kfm. v. Köln, Hotel de Saxe.
 Stieier, Gerber v. Königssee, Rosenkranz.
 Somme, Juwel. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Schulz, Gutsbes. v. Danzig, Stadt Gotha.
 Scheerer, Kfm. v. Jülich, St. Hamburg.
 Schnuphase Kfm. v. Duedlinburg, Schw. Kreuz.
 Selle, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
 Straffer, Kfm. v. Berlin, und
 Salmer, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Schelbe, Kfm. v. Duerfurt, und
 Schöneich, Tuchm. v. Spremberg, g. Eleph.
 Schulze, Fabr. v. Jülich, gold. Elephant.
 Seifert, Mechanik. v. Breslau, und
 Schärmer, Dk. v. Hüllein, Hotel de Saxe.
 Schilling, Kfm. v. Altenburg, Baierischer Hof.
 v. Studemund, Stud. v. Magdeburg, St. Hamb.
 Straube, D., v. Bismark, Hotel de Pologne.
 Seel, Apotheker v. Deggendorf, und
 Schulze, Partic. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Schulze, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.
 Seyd, Kaufmann nebst Gemahlin, v. Elberfeld,
 Hotel de Baviere.
 Schröder, Kfm. v. Leipzig, Stadt Hamburg.
 Schimmelpenninck v. d. Dege, Baron, v. Berlin,
 Rheinischer Hof.
 Schulze, Referend. v. Magdeburg, D. de Pol.
 Seifert, Kfm. v. Elberfeld, und
 Steffen, Kfm. nebst Gemahlin, von Dresden,
 Hotel de Pologne.
 Schulz, Kfm. v. Potsdam, und
 Sack, Goldarbeiter v. Cottbus, Palmbaum.
 Stern, Kfm. v. Breslau, goldner Elephant.
 Schwabe, Particulier von Ranschke, großer
 Blumenberg.
 v. Saltern, Oberforstmr. von Berlin, Stadt
 Mailand.
 Samson, Kfm. v. Altona, Stadt Rom.
 Schondorff, K. m. v. Merin, gr. Blumenberg.
 Schwaighofer, Kfm. v. Brandenburg, und
 Schweider, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pol.
 Seligmann, Kfm. v. Köln, St. Gotha.
 Schlegelmich, Kfm. v. Erfeld, gr. Blumenb.
 Schumacher, Kfm. v. Königsberg, Hotel garni.
 Schlenker und
 Smorzynski, Kf. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Schulz und
 Schrammer, Kf. v. Elbing, Hotel garni.
 Seidel, Tuchm. r. Neustadt o/D., Painstr. 6.
 Sartorius, Fräul., v. Eisenach, und
 Schubert, Kfm. v. Stettin, Markt 3.
 Siegel, Kfm. von Reichenbach, Reichstraße 50.
 Sten, Kfm. von Elberfeld, Reichstraße 18.
 Seidel,
 Schürnig,
 Schwarz,
 Sprung, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischberg. 3.
 Schäfer, Lederhldr. v. Eschwege, Ritterstr. 22.
 Stippe, Tuchm. v. S. ünberg, und
 Schu's, Tuchm. v. Schwiebus, gr. Fleischberg. 3.
 Sommer, Tuchm. v. Cuxen, Painstraße 15.
 Sellier, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 9.
 Sander, Tuchm. v. Grünberg, und
 Schulze, Tuchm. von Peitz, Painstraße 22.
 Steinke, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischberg. 3.
 Schwieger, Tuchm. v. Halberstadt, gr. Fleisch-
 gasse 24.
 Scheig, Kfm. v. Weimar, H. Fleischergasse 9.
 Sternfeld, Kfm. v. Warschau, Brühl 51.
 Schent, Kfm. v. Rubla, Petersstraße 3.
 Schubert, Kfm. v. Oberlangensfeld, gr. Flei-
 schergasse 19.
 Schmidt, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 36.
 Spanier, Kfm. v. Hamm, gr. Fleischberg. 29.
 Schleginger, Uhrm. v. Beuthen, Theaterpl. 6.
 Schleginger, Juwelier v. Breslau, Brühl 60.
 Saaling, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 11.
 Schneider, Kfm. v. Limbach, Burgstraße 21.
 Schumann, Fabrik. v. Sora, Painstraße 14.
 Stelle, Tuchm. v. Goldberg, und
 Sprengler, Tuchm. v. Grimmitzschau, Painstr. 11.
 Schwanhäuser, Tuchm. v. Cottbus, und
 Strohe, Tuchm. v. Kennepe, Painstr. 11.
 Schmidt und
 Schulze, Tuchm. v. Finsterwalde, Painstr. 18.
 Straffer, Handschuhhldr. von Danzig, kleine
 Fleischergasse 15.
 Speyer, Kfm. v. Bielefeld, H. Fleischberg. 22.
 Seckel, Tuchfabr. v. Schwiebus, Painstr. 3.
 Schrimpf, Lederhldr. v. Wühlhausen, Ritterstr. 14.
 Sack, Kfm. v. Burgkundsbadt, H. Fleischberg. 7.
 Schulze, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 14.
 Schwager, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischberg. 3.
 Siwert, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.
 Schäfer und
 Seidel, Tuchmacher von Finsterwalde, große
 Fleischergasse 8.
 Suwald, Kürschner v. Breslau, Brühl 57.
 Schultze,
 Schar und
 Streithard, Gerber von Rudolfstadt, Frank-
 furter Straße 48.
 Luchel, Tuchm. v. Prignitz, gr. Fleischberg. 3.
 Lieb, Juwel. v. Dresden, goldnes Horn.
 Löpfer, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
 Lischer, Fabrikant v. Herzberg, g. Elephant.
 Langel, Tuchm. v. Lohburg, Petersstraße 42.
 Liede, Tuchm. v. Goldberg, Brühl 22.
 Lietzschel, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischberg. 3.
 Liroff, Kfm. v. Gilmig, Hall. Straße 13.
 Löhle, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.
 Leubert, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Lisch, Partic. v. Petersburg, Rhein. Hof.
 Leeb, Fabr. v. Prignitz, gold. Elephant.
 Lufelmacher, Kfm. v. Celle, gr. Blumenberg.
 Thomfen, Partic. v. London, Rhein. Hof.
 Löpzig, Kürschner v. Lissa, Nicolaisstraße 27.
 Lhamm, Kfm. v. Meise, Brühl 60.
 Urban, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Unger, Kfm. v. Erfurt, Nicolaisstraße 15.
 Unlemann, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Unger, Kfm. v. Lauban, Brühl 3.
 Ullrich, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischberg. 3.
 Vogel, Bezirksarzt v. Ositz, Baierischer Hof.
 v. Wolken Partic. v. Trier, gr. Blumenberg.
 Voigt, Kfm. v. Jena, Stadt Hamburg.
 de Viccino, Sänger v. Venedig, St. Mailand.
 Bieweg, Tuchm. v. Spremberg, g. Elephant.
 Vöckel, Lederhldr. v. Eilenburg, St. Dresden.
 Bieweg, Mad., v. Berlin, Palmbaum.
 Voigt, Kfm. v. Eilenburg, Reichstraße 11.
 Wiener, Kfm. v. Königsberg, St. Hamburg.
 Weich, Kfm. v. Stettin, großer Blumenberg.
 Weindel, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Weidiger, Partic. v. Warschau, Hotel de Pol.
 Witt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Weide, Kfm. v. Weitz, und
 v. Wizingerode, Gutsbesitzer v. Tossingen, u.
 Walther, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Weich, Kfm. v. Stettin, großer Blumenberg.
 Wery, Rent. v. Gem., v. London, D. de Saxe.
 Walber, Fabr. v. Burg, Palmbaum.
 Winkler, Kfm. v. Sora, Reichstr. 48.
 Weidenmüller, Fabr. v. Wangelitz, Brühl 78.
 Weisgerber, Lederfabrikant v. Sondershausen,
 Ritterstraße 19.
 Wagner, Kfm. v. Greiz, Ritterstraße 13.
 Wilhelmsoberer, Kfm. v. Ansbach, Reichstr. 5.
 Wolf, Kfm. v. Breslau, Reichstr. 29.
 Wehndörfer, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 6.
 Wulff, Kfm. v. Königsberg, Nicolaisstr. 10.
 Wolf, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 10.
 Wassiliadis, Kfm. v. Erfurt, Katharinenstr. 5.
 Weckes, Lederhldr. v. Jülich, Ritterstraße 30.
 Woog, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichstr. 22.
 Wendler, Kfm. v. Buchholz, Petersstr. 15.
 Wertheim, Kfm. v. Breslau, Brühl 61.
 Wojczynski, Kfm. v. Krakau, Petersstr. 41.
 Wepfner, Kfm. v. Unruhstadt, Painstr. 25.
 Wiener, Lederhldr. v. Wien, Painstr. 25.
 Werner, Kfm. v. Painschen, Reichstr. 17.
 Wolff, Kfm. v. Grabow, Reichstraße 43.
 Wolf, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 27.
 W. llerberg, Kfm. v. Breslau, Brühl 34.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 33.
 Weich, Kfm. v. Bischofswerda, Painstr. 18.
 Wallheimer, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 37.
 Weckind, Kfm. v. Berlin, Petersstr. 44.
 Wolf, Fabr. v. Breslau, Markt 17.
 Wigand, Kfm. v. Jritz, und
 Walther, Kfm. v. Freiberg, Reichstr. 3.
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 49.
 Wentrich, Brauereibesitzer von Frankfurt a/M.,
 Rheinischer Hof.
 v. Winterfeld, Frau Geh. Rätin, von Berlin,
 Hotel de Russie.
 Wiedemann, Commis v. Grabow, St. Gotha.
 Warburg, Kfm. v. Ahna, Hotel de Pologne.
 Werther, Fabr. v. Neustadt o/D., g. Elephant.
 Weel, Kfm. v. Oldenburg, Rhein. Hof.
 Wittgenstein, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Bav.
 Wauthager, Beamter v. Berlin, Hotel de Pol.
 a. d. Winkel, Rentier v. Kollertitzsch, Hotel de
 Baviere.
 Wepell, Kfm. v. Frankfurt, Hotel de Saxe.
 Wolf, Fabr. v. Dresden, Palmbaum.
 Wunder, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Weber, Tuchhldr. v. Cottbus, gr. Fleischberg. 14.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Goldbahngäßchen 2.
 Werner, Kfm. v. Breslau, Thomastirchhof 7.
 Wolf, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 32.
 Wenzel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischberg. 3.
 Wulff, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischberg. 3.
 Zenigg, Kfm. v. Reichenbach, Hotel de Saxe.
 Zelisko, Fabr. v. Dresden, goldnes Horn.
 Zypfel, Kfm. v. Cahla, Rosenkranz.
 Ziegler, Tuchm. v. Burg, Frankf. Straße 54.
 Zaleski, Professor v. Warschau, und
 v. Jedwitz, Geh. Rath nebst Gem., v. Dres-
 den, Hotel de Baviere.
 Zell, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Zichille, Tuchm. v. Großenhain, Painstr. 1.
 Zöpfel, Kfm. v. Reichenbach, Reichstraße 50.
 Zedig, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 22.
 Zuber, Kaufm. v. Karlsruhe, Reichstraße 41.

Druck und Verlag von C. Holz.